



Prof. Dr. Harald Jatzke

Die Geschichte der DLRG

Historische Objekte und Dokumente

1933 - 1945



Prof. Dr. Harald Jatzke

**Die Geschichte der DLRG
Historische Objekte und Dokumente
Band 2**

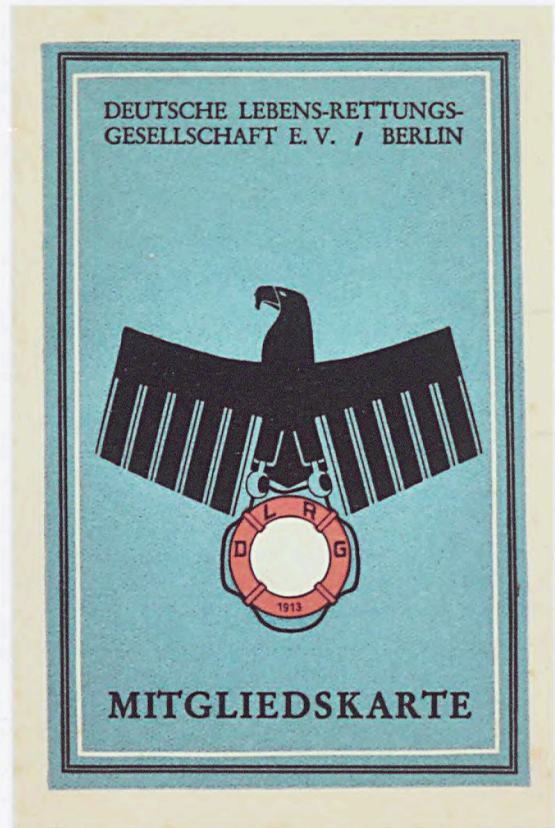
1933 - 1945



München 2020



Neue Satzung der DLRG von 1933.



Mitgliedskarte, ab 1934.



Lehrbuch von Albert Keck, ärztl. Beirat des Landesverbandes Bayern, 1. Aufl., 1933.



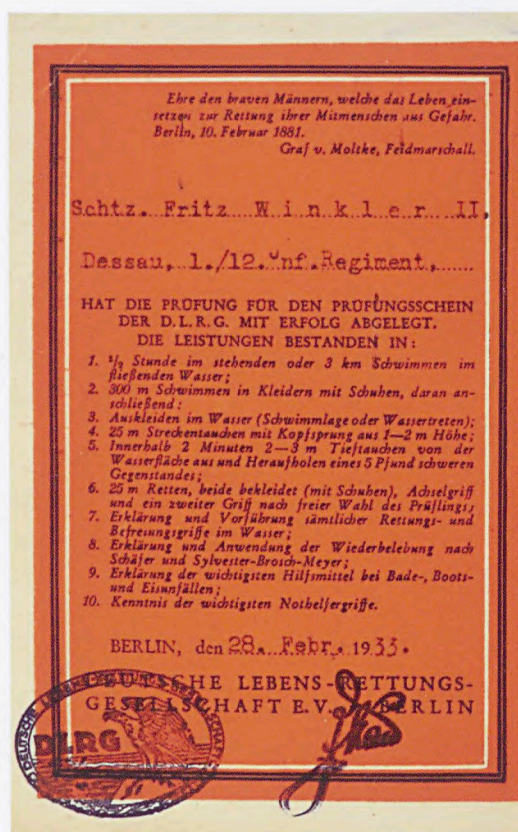
Anlandbringen eines Geretteten.



DLRG Briefverschlussmarke, 1934.



Kleines Handbuch der DLRG, 1934.



Prüfungsschein des Schützen Fritz Winkler, 1./12. Infanterie Regiment Dessau vom 28.3.1933 mit Uniformfoto (auf der Brusttasche Grundscheinnadel und Sportabzeichen).

Berlin, den 20. Sep. 1933

Abt. 8

Wir gestatten uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass der Hauptvorstand der Gesellschaft Ihnen den Lehrschein zuerkannt hat.

Wir bitten Sie höflichst um Überweisung der Gebühr von RM 3.- u. 50 Pfg. Porto = RM 3.60 unter Benutzung der anhängenden Zahlkarte.

Nach Eingang des Betrages werden wir den Ausweis und das Abzeichen Ihrem zuständigen Landesverband mit der Bitte um Weiterleitung übersenden.

Nach den Bestimmungen der Gesellschaft können Sie sich durch dieses Schreiben nicht als Lehrscheininhaber ausweisen. Erst durch den Besitz der Urkunde und des Abzeichens sind Sie Inhaber des Lehrscheins.

Gleichzeitig gestatten wir uns, Sie freundlichst darauf hinzuweisen und zu bitten, dass Sie, falls bei Ihnen ein Wechsel im Aufenthalts- oder Wohnort vorkommt und dabei eine Änderung des für Sie zuständigen Landesverbandes eintritt, Sie sich beim alten Landesverband ab- und beim neuen anmelden wollen.

Wir geben der bestimmten Hoffnung Ausdruck, dass Sie unserer hohen Sache in Mitgliedschaft und Mitarbeit auch fernerhin treu bleiben werden.

Hochachtungsvoll
Die Geschäftsstelle
I A

Betrifft Lehrscheinantrag Nr. 8073

Herrn Bernhard Laugner,
Fräulein Kaufmann

Crimmitschau.
Marienstr. 27

Lehrschein

18.8.32



Bernhard Laugner
Unterschrift des Inhabers

Der Inhaber dieses Ausweises ist zur Abnahme der Prüfung für den Grund- und Prüfungsschein zusammen mit einem Inhaber eines gleichen Ausweises berechtigt, wenn er Mitglied der D. L. R. G. ist

Prüfungsgebühr-Anforderung von Sekretär Bruno Mau. Schwimmmeister B. Laugner.



1933 eingeführtes Mitgliedsabzeichen (1. Form) als Anstecknadel und Stegnadel.

MERKBLATT FÜR LEHRSCHEIN-INHABER

Bitte lesen



und beachten!

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GESELLSCHAFT E.V. * BERLIN
BÜLOWSTRASSE 18

Ehre den braven Männern, welche das Leben einsetzen zur Rettung ihrer Mitmenschen aus Gefahr.
Berlin, 10. Februar 1881.
Graf v. Moltke, Feldmarschall.

Herr Kurt W a l t h e r,
Berlin W. 35, Körnerstr. 20

HAT DIE PRÜFUNG FÜR DEN LEHRSCHEIN DER D.L.R.G. MIT ERFOLG ABGELEGT. DIE LEISTUNGEN BESTANDEN IN DEN NERENSTEHENDEN BEDINGUNGEN FÜR DIE PRÜFUNG II SOWIE IN:

1. Leitung eines Lehrkurses unter Aufsicht eines Lehrscheininhabers;
2. Kenntnis des Baues und Lebens des menschlichen Körpers (insbesondere Atmung und Blutzirkulation, Herzschlag, Erstickten, Übermüdigkeit, Asthma, Erbrochen u. Krampf);
3. Kenntnis der wichtigsten Rettungsapparate;
4. Kenntnis der Organisation der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft;
5. Einer praktischen Lehrprobe im Schwimmen;
6. Einer schriftlichen Arbeit aus einem dieser Gebiete.

Der Inhaber ist berechtigt, Lehrkurse der D. L. R. G. zu leiten
BERLIN, den 7. Mai 1934

Nr. 9301

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GESELLSCHAFT E.V. * BERLIN

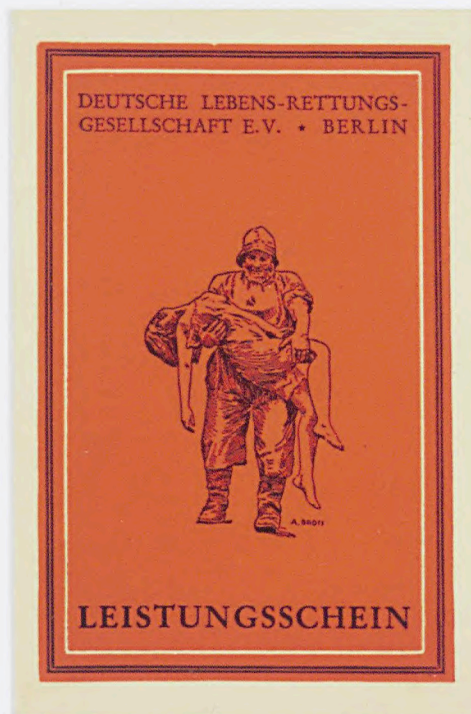
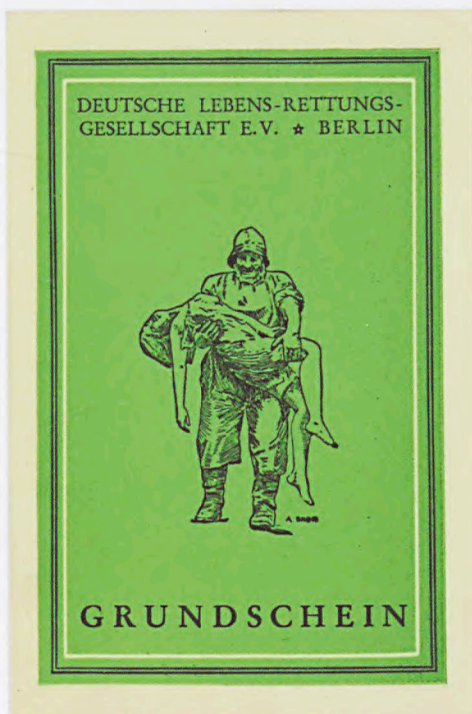


Hermann Karl Walther
Unterschrift des Inhabers

FÜR DIE PRÜFUNG II (PRÜFUNGSSCHEIN) SIND FOLGENDE LEISTUNGEN ZU ERFÜLLEN:

1. 1/2 Stunde im stehenden oder 3 km Schwimmen im fließenden Wasser;
2. 300 m Schwimmen in Kleidern mit Schuhen, daran anschließend;
3. Auskleiden im Wasser (Schwimmlage oder Wasserretten);
4. 25 m Streckentauchen (b. Frauen 20 m) mit Kopfprung aus 1-2 m Höhe;
5. Innerhalb 2 Minuten 2-3 m Tiefsuchen von der Wasseroberfläche aus und Herausholen eines 5 Pfund schweren Gegenstandes;
6. 25 m Retten, beide bekleidet (mit Schuhen), Achselgriff und ein zweiter Griff nach freier Wahl des Prüflings;
7. Erklärung und Vorführung sämtlicher Rettungs- und Befreiungsgriffe im Wasser;
8. Erklärung und Anwendung der Wiederbelebung nach Schäfer und Sylvester-Braun-Meyer;
9. Erklärung der wichtigsten Hilfsmittel bei Bade-, Boots- und Eismisfällen;
10. Kenntnis der wichtigsten Notbegriffe.

Prüfungsausweis für den Lehrschein des Herrn Kurt Walther aus Berlin, 7.5.1934.



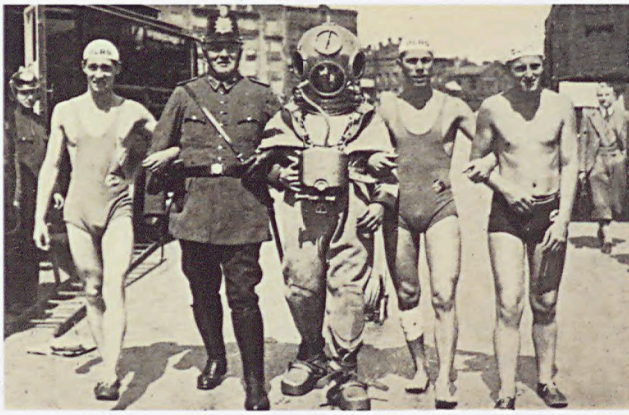
Ausweise für den Grund-, Leistungs- (Ersatz für Prüfungsschein) und Lehrschein, 1933.



Grund-, Leistungs- und Lehrscheinabzeichen ab 1933.



Rucksack-Bücherei Heft 11: Rettungsschwimmen, Stuttgart, 1934.



Bilder von den Veranstaltungen in Berlin anlässlich der Reichsschwimmwoche 1934.

DRK-Abzeichen



Abzeichen der 1934 durchgeführten Reichsschwimmwoche, Mecklenburg.



Geprüfte Rettungsschwimmer im Deutschen Roten Kreuz konnten ab 1934 das Grund-, Leistungs- und Lehrscheinabzeichen als Abzeichen auf Tuchspiegel auf dem rechten Ärmel der Feldbluse oder des Mantels des DRK-Dienstanzuges tragen. Bis Oktober 1935 wurden die Abzeichen aus Metall hergestellt, danach wurden sie mit Seide auf schwarzem Tuch gestickt.



Plakat, Aufklärungsschrift, Werbeblatt und Programm der von der DLRG und vom DSV in Zusammenarbeit mit der DT im Juli 1934 veranstalteten Reichsschwimmwoche.

Reichs-Schwimm-Woche

vom 17. — 24. Juni 1934

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband und Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft in Gemeinschaft mit der Deutschen Turnerschaft.

Organisationsleitung der Reichs-Schwimm-Woche: Berlin W 35, Potsdamer Straße 113a. Fernsprecher: Amt B 2 (Hörsaal) 3416. Telegrammenschrift: Schwimmwoche Berlin.

Berlin W 35, den 14. Mai 1934.
Potsdamer Straße 113a

Dr. M. S.

An die Herren Schulleiter!

Betr.: Mitwirkung an der Reichs-Schwimm-Woche.

Wir geben Ihnen anliegend eine Übersicht über Zweck, Ziel und organisatorische Durchführung der Reichs-Schwimm-Woche.

Die Ziele der Reichs-Schwimm-Woche beschränken sich nicht auf das Aufgabengebiet der wehrsport- und sporttreibenden Formationen und Organisationen, sondern sollen zum Gemeingut der gesamten Bevölkerung werden. Insbesondere muß erreicht werden, daß jeder Schüler und jede Schülerin von der Aufklärungsarbeit anlässlich der Reichs-Schwimm-Woche erfaßt wird, sich mit dem Inhalt der offiziellen Aufklärungsschrift "Schwimme richtig" vertraut macht und dazu angehalten wird, die sich anlässlich der Reichs-Schwimm-Woche bietende Gelegenheit zur schwimmerischen und Rettungsausbildung zu benutzen.

Wegen der amtlichen Mitarbeit der Lehranstalten haben die zuständigen Ministerien für Volksbildung bereits Erlasse herausgegeben.

Wir bitten Sie, sich in Ihrem Amtsbereich für die Durchführung der Aufgaben, die sich die Reichs-Schwimm-Woche gestellt hat, einzusetzen, insbesondere die Lehrkräfte anzuweisen, im Unterricht auf die erzieherische, gesundheitliche und körperbildende Bedeutung der Durchbildung zum Schwimmer und zum Retter hinzuweisen. Auf die entscheidende Bedeutung der entsprechenden Durchbildung bei den Lehrkräften selbst braucht in diesem Zusammenhange kaum noch hingewiesen zu werden.

Die Aufklärungsarbeit zur Reichs-Schwimm-Woche soll mit dem Beginn der RSW überleiten in die Propaganda der Tat. Bis zu diesem Zeitpunkt (dem 16. Juni d.J. einschl.) soll daher das Aufklärungsmaterial in sämtlichen Gliederungen und Formationen verbreitet sein.

Wir wären für freundlichen Bericht dankbar, welche Richtlinien gegeben wurden und welche Erfolge der Aufklärungsarbeit zu verzeichnen sind, da wir nach Abschluß der Reichs-Schwimm-Woche einen entsprechenden Bericht an das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda zu geben haben. Von Ihrem Bericht erbitten wir uns 2 Ausfertigungen.

d. w.

Mittellungsblatt der Reichs-Schwimm-Woche

vom 17. Juni bis 24. Juni 1934

Veranstalter: Deutscher Schwimm-Verband / Deutsche Turnerschaft / Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Reichs-Organisationsleitung: Berlin W 35, Potsdamer Str. 113a
Fernruf: Amt B 2 Hörsaal 3574
Telegrammschrift: Schwimmwoche Berlin

An die Herren Schulleiter!

Schwimmer und Retter an die Front!

Die Reichs-Schwimm-Woche ist ein erstmaliger Versuch, der in den drei veranstaltenden Verbänden zusammengefaßten Schwimmer und Retter und der aktiven Helfer in allen Gliederungen und Formationen der Nation, das Schwimmen zum Volksbrauch zu machen und die Rettungsbereitschaft zur selbstverständlichen Fähigkeit und Pflicht jedes deutschen Volksgenossen.

Es liegt auf der Hand, daß diese Forderung, die an alle Berufs- und Altersschichten des deutschen Volkes hergetragen werden soll, und der Versuch ihrer Erfüllung weit über das Ziel hinausgeht, das sich jemals eine Sportgemeinschaft in der Welt gestellt hat. Die Größe der Aufgabe erzwingt auch die Größtmöglichkeit der Maßnahmen, die zu ihrer Durchführung getroffen werden müssen. Methoden, die aus dem Vereinseigenschaft heraus an ihre Verwirklichung herangehen wollten, würden zum Scheitern verurteilt sein.

Die Aufgabe ist würdig, im Erziehungsspielprogramm des nationalsozialistischen Staates eine besondere Bedeutung zu erlangen. Daher kann und wird sie auch nur in dem Maße und mit der erforderlichen Zielstrebigkeit und Tatkraft ihrer Lösung zugeführt werden, mit denen die nationalsozialistische Bewegung ihren Sieg im deutschen Volk errungen hat.

Die Reichs-Schwimm-Woche ist als eine Angelegenheit des gesamten deutschen Volkes sehr bald von allen für die Zukunftsgestaltung des deutschen Volkes verantwortlichen Stellen erkannt worden. Von den Führern der Partei und allen Gliederungen und Formationen der Nation, den Reichs-, Landes- und Kommunalbehörden und von den Führern der in Frage kommenden Organisationen sind den veranstaltenden Verbänden und den für die Durchführung der Aufgaben gebildeten Ortsausschüssen der Reichs-Schwimm-Woche alle Wege geebnet worden.

Die veranstaltenden Verbände — jeder einzelne Angehörige der angeschlossenen Vereine — haben damit eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Eine ganze Nation erwartet von ihnen, daß sie das Vertrauen rechtfertigen, das man in ihre Fähigkeit und ihre Bereitschaft gesetzt hat, diese Erziehungsaufgabe zu übernehmen. Dadurch nicht alle Vereinsleiter haben bisher die Größe dieser Verantwortung begriffen. So mancher Erwartende bemerkt das Vorwärtstreiben derer, die er zu führen hat. Unbereits häufen sich die Beispiele eines so kritischen Einflusses aller Kräfte, daß man sie als gutes Vorzeichen für den Erfolg dieses erstmaligen „Angriffs auf den Nichtschwimmer“ begrüßen kann.

Die Reichs-Schwimm-Woche wird eine ausgezeichnete Schulungsarbeit an dem Kernbestand der schwimmerischen Sportgemeinschaft sein, die sich berufen fühlt und zu benehmen haben wird, daß sie der schwimmerischen Erziehung und der mit der Rettungsausbildung verbundenen charakteristischen Erziehung eines ganzen Volkes genossen ist. Die Veranstalter werden auf allen Gebieten mäßige Helfer finden. Aber auf ihnen allein wird die Verantwortung ruhen für den Erfolg der gemeinsamen Arbeit aller.

Und die Reichs-Schwimm-Woche muß und wird ein Erfolg werden.

Heil Hitler!

gez. Dr. Erich Meißner,
Reichsorganisationsleiter der Reichs-Schwimm-Woche.

Ergänzung: Am 11. Juni 1934 muß von sämtlichen Ortsausschüssen der Gesamtbedarf an Aufklärungsschriften für die Reichs-Schwimm-Woche in Berlin eingereicht sein. Für jeder einmündige Bevölkerung kann regelmäßig Lieferung nicht gewährleistet werden. Meistens für Übungen geben zu lassen der Helfer.



Eine Badende in höchster Lebensgefahr des Ertrinkens. Der Retter naht . .

Nicht nur schwimmen, auch retten sollst du können !

Aufnahmen : Wasow.



Übung auf dem Lande:
Zum Rettungsschwimmen gehört das Wissen um die
Befreiungsgriffe. Der Ertrinkende umklammert den
Retter in seiner Todesangst fast immer.



... und es ist ihm gelungen, die Ertrinkende ans Ufer zu bringen, was,
wie unsere folgenden Bilder zeigen, nicht immer einfach ist.



Durch einen Druck des Handballens gegen das Kinn des Er-
trinkenden befreit sich der Retter aus der Umklammerung.



Der Retter muß nicht nur in Kleidern schwimmen können, sondern auch lernen, sich im Wasser der Kleider zu entledigen.



Der Retter ist von dem Ertrinkenden von rückwärts umklammert worden. Er befreit sich durch Aufreißen der Daunen und brückt durch Rückwärtsbäumen den Ertrinkenden unter Wasser.



Schon beinahe Sachverständige beobachten genau alle Vorgänge während des Rettungsschwimmens.

VON DER TÄTIGKEIT DES WASSERSCHUTZDIENSTES DER DEUTSCHEN LEBENS- RETTUNGSGESELLSCHAFT

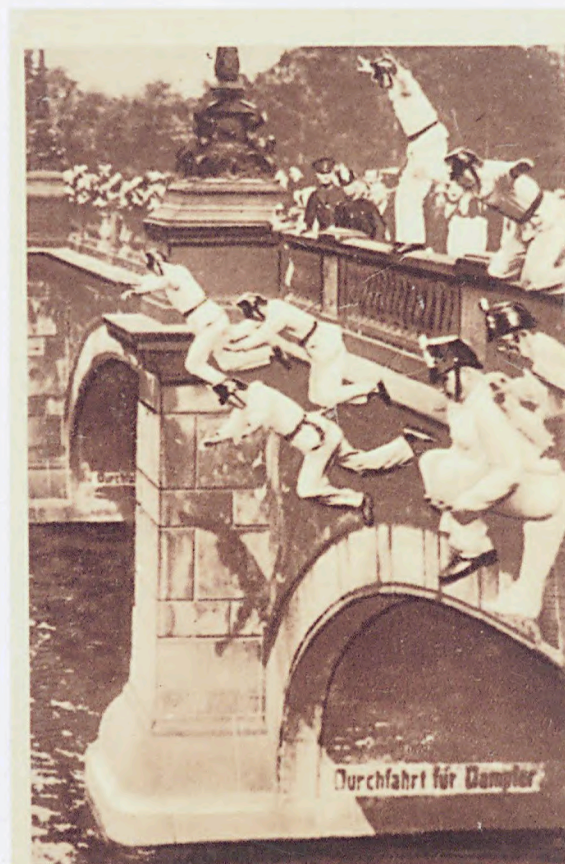
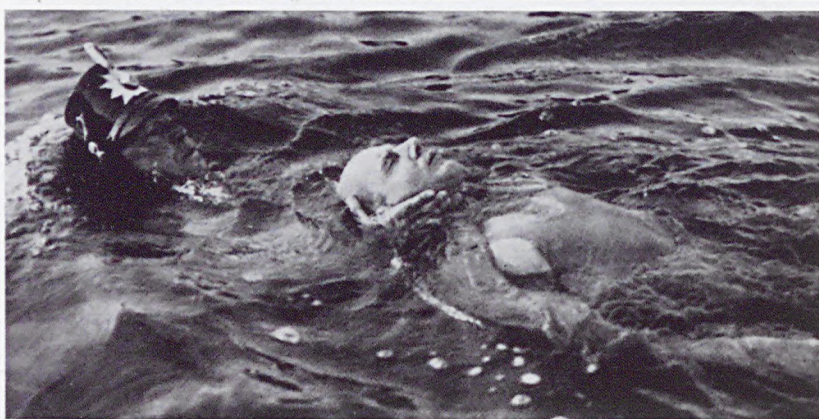
Im Jahre 1933 sind 400 Menschenleben durch den Wasserschutzdienst der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft allein in Oberbayern gerettet worden. Fast an allen bayerischen Seen und Flüssen, in denen viel gebadet wird, sind Rettungsstellen errichtet worden. Die Kurse zur Erlernung des Rettungsschwimmens finden erfreulicherweise schon heute regen Zulauf: Jeder Deutsche sollte Rettungsschwimmen erlernen. Unsere Bilder zeigen,

daß Schwimmenkönnen allein noch nicht befähigt, einen Ertrinkenden zu retten, da fast immer durch Umklammerung des Hilfesuchenden Lebensgefahr für den mutigen Retter besteht.

Wiederbelebung scheinbar Ertrunkener: Eines der wichtigsten Fächer beim Unterricht im Rettungsschwimmen.



Zur Reichsschwimmwoche erschien in der Zeitschrift "Illustrierter Beobachter" ein Artikel über die "Tätigkeit des Wasserschutzdienstes der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft".



23. — Berlin. — Les « schuppos » dans leurs exercices de sauvetage.
Berlijn. — De « schuppos » tijdens hunne reddingsoefeningen.

Angehörige der Berliner Schutzpolizei bei Übungen im Retten aus Wassergefahr.



Vorschriften für die staatliche Polizei Preußens:
Nr. 5 a, Schwimmen und Retten für Polizei-
schulen und Polizei-Vollzugsdienst, 1. Neu-
bearbeitung, Berlin 1929.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V. / Sitz Berlin
Hauptgeschäfts- und Kassenstelle: Berlin W35, Bülowstraße 18 III Fernsprecher: 276025

Besitzurkunde



Unser Mitglied *Bernhard Laugkner*
geb. am *18.8.1882* wohnhaft in *Crimmitschau*
erhielt für 10jährige, ununterbrochene, ehrenamtliche, erfolgreiche und treue
Mitarbeit in unserer Gemeinschaft in der Bekämpfung des Ertrinkungstodes
das

DLRG - Mitgliedsabzeichen mit Eichenkranz in Silber

Berlin, den *20. Mai* 19 *40*

Der DLRG-Führer

J. A. M. [Signature]

D. L. R. G. Generalsekretär



Silberne und goldene Ehrennadel der DLRG; die Silberstufe wurde erstmals 1935 an Georg Hax, Franz Breithaupt und Paul Kellner; die Goldstufe erstmals 1938 an Fritz Peter verliehen. Für die Gestaltung des Kranzes diente die Ehrennadel des DSV als Vorbild (re.).

Vor- und Zuname — Wohnung — Geburtstag <i>Herrn Karl Heinz Bühler,</i> <i>Stettin, Fürstenstr. 4a,</i> <i>geb. am 30. 4. 1913.</i> Hat die Prüfung für den Leistungsschein der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft nach den Bestimmungen des Abschnitts B. II. B. der Gesellschaftssatzung mit Erfolg abgelegt. Darüber wird diese Urkunde erteilt. <i>Stettin, den 5. Juni 1935.</i> DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GESELLSCHAFT E.V. • BERLIN <i>Keupen</i> (Stempel u. Unterschrift der Ausleihungsstelle)	<i>Karl Heinz Bühler</i> Unterschrift des Inhabers Lesbarer Stempel der Bezirksleitung als Anschrift:
--	---

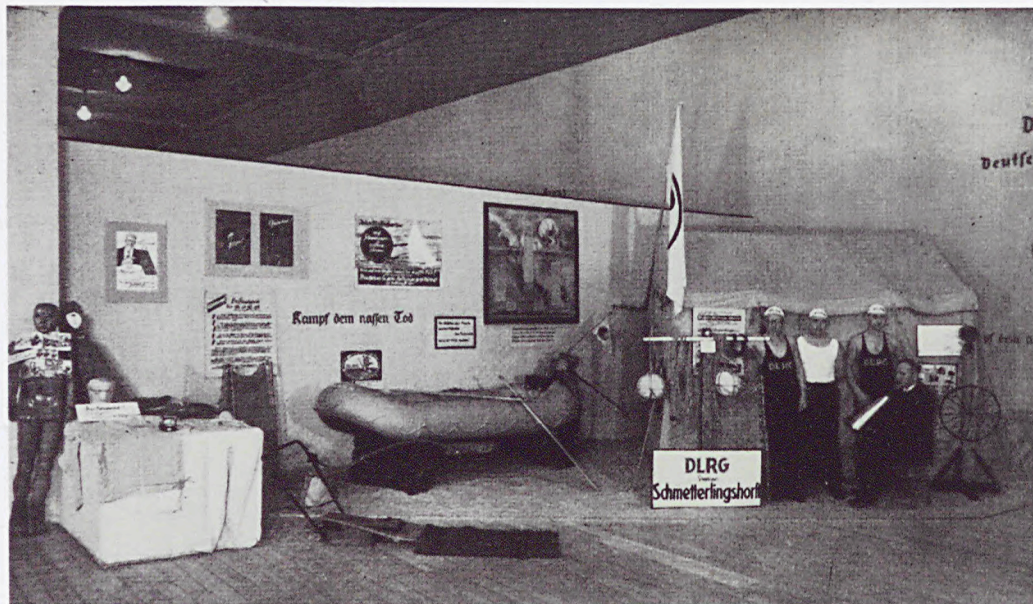
Leistungsschein des Polizisten Karl Heinz Bühler, Stettin 5.6.1935.



Sitzung des großen Ausschusses auf der Hauptversammlung in Dresden am 11. Mai 1935 (rechtes Bild: Kellner, Franzmeyer, Broßmer, Breithaupt, Hax, Mau, v.l.n.r.).



Die 1929 durch den Bezirk Mittelrhein errichtete Rettungsstation Wiesbaden-Schierstein.



DLRG Rettungsstation Schmetterlingshorst auf der Wassersport-Ausstellung in Berlin 1936.



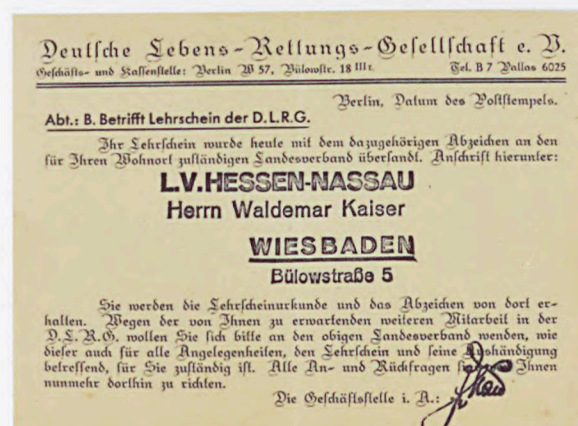
Abzeichen der im Juli 1933 in Bayern mit der Bergwacht durchgeführten Straßensammlung.



Artikel über die DLRG-Arbeit im "Ansporn", Heft 16 vom 21.8.1934.



Beiheft des Ufa-Unterrichtsfilms "Rettungsschwimmen", 1936.



DLRG-Postkarte vom 11.9.1936.



Werbe-Flugblatt, 1930er Jahre.



RETTUNGSSCHWIMMEN
ist mehr als sportliche
Leibesübungen!



HELFT UNS IM KAMPF GEGEN DEN NASSEN TOD!
Er reißt Tausende von Menschen alljährlich aus unserer Mitte!
WERDET DARUM MITGLIED UNSERER GESELLSCHAFT!



RETTUNGSSCHWIMMEN
Ist die Krone alles
körperlichen Könnens!

**Kampf
dem
nassen
Tod**



„GERETTET“

**Kampf
dem
nassen
Tod**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Berlin
W 57, Bülowstraße 18 Tel.: B 7 Pallas 6025

*Sie verbreitet sachgemäße Kenntnis und
Fertigkeit im Retten Ertrinkender und
pflegt den Rettungsgedanken.*

In der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft kann ein jeder Mitglied werden.

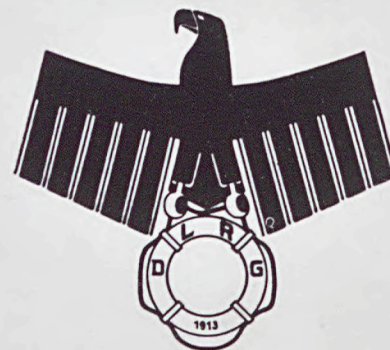
Jährlicher Mindestbeitrag für

Einzelpersonen 1 RM
Vereine, Vereinigungen und Abteilungen . . 5 RM
Korporationen, Verbände, Gesellschaften u.dgl. 10 RM

‘D·L·R·G·’



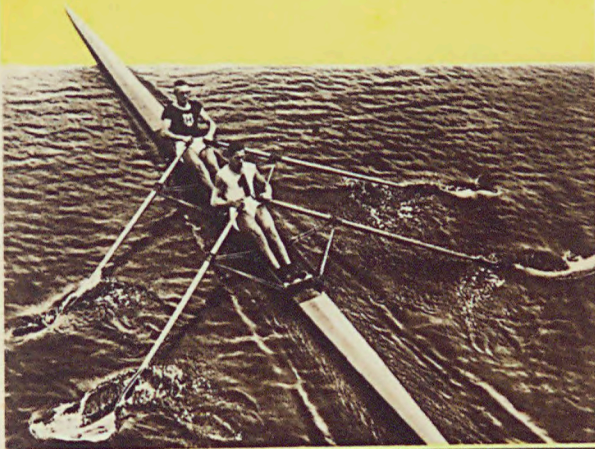
*Die DLRG ist eine selbständige nationale
gemeinnützige Wohlfahrtseinrichtung zur Er-
haltung und Stärkung der deutschen Volkskraft
und Wehrfähigkeit.
Sie bekämpft den Ertrinkungstod.*



‘D·L·R·G·’

Motive einer Werbepostkarte (Doppelkarte), 1930er Jahre.

Rudern und Kanu



**Olympia-
Heft**

Nr.
21

10 Pfg.

Schwimmen



**Olympia-
Heft**

Nr.
19

10 Pfg.

Heute sind die Ufer der deutschen Flüsse besetzt mit den Häusern unserer Schwimmvereine, und mit dem Wachsen der Zahlen „Freigeschwommener“ wuchs auch die Zahl unserer sportlichen Erfolge: aus ihnen aber kam wiederum neuer Ansporn für die Jugend, auf die bekanntlich nichts stärker wirkt als das Beispiel! So ergab sich die schönste und gesündeste Wechselwirkung.

Dazu kommt, daß ein neuer befeuernder Ruf durch die Bäder hallt: „Lernt Reiten! Jeder Deutsche ein Schwimmer. — Jeder Schwimmer ein Retter!“ Wasser wird ewig ein Element bleiben, das seine Gefahren hat, und wenn sie kaum größer sind, als das Überqueren einer Großstadtstraße im dicksten Verkehrsstrudel, so sind sie doch da, und es muß Menschen geben, die zupacken, wenn der Nebenmensch zu versinken droht: aus Leichtsinne, Übermut, auch völlig ohne eigene Schuld, weil ihn etwa ein plötzlicher Krampf befiel oder eine Schwäche. Die Schar der Schwimmerinnen und der Schwimmer wächst von Jahr zu Jahr weiter. Deutschland wird ein Volk, das



Rettungsschwimmen:
Beim Kopfgriff beugt man den Kopf des Ertrunkenen rückwärts zur Ermöglichung einer ungehinderten Atmung

5

Kopfgriff. Der Ertrunkene wird mit beiden Händen in oder vor den Achselhöhlen gefaßt. Dabei müssen die haltenden Arme versteift sein

sich im Wasser genau so sicher bewegen kann wie auf der mütterlichen Erde. Noch ist es nicht Laufsache, noch ist es nur Ziel. Wir rücken ihm täglich näher. Und unsere Sportschwimmer werden immer schneller . . .



6



Im langsamen Zählen bis drei hat der Retter die Arme des Ertrunkenen im Halskreis nach hinten geführt

Beim weiteren Zählen bis drei führt er die Arme seitwärts auf den Brustkorb zurück, um ihn kräftig zusammenzudrücken



Olympia-Hefte Nr. 21 (Rudern und Kanu) und Nr. 19 (Schwimmen), Berlin 1936, mit Beitrag "Rettungsschwimmen" in Heft Nr. 19, S. 5 und 6.



Staatssekretär Dr. Theodor Lewald, Präsident des Olympischen Komitees; bis 1934 DLRG-Schirmherr.



Abzeichen für Mitglieder des Olympischen Nationalen Komitees und Wettkampf-Richter der Schwimmwettkämpfe, Berlin 1936.



Olympia-Ehrenzeichen 1. Klasse, verliehen an Dr. Theodor Lewald und die DLRG-Vorsitzenden Georg Hax und Franz Breithaupt.



Eintrittskarte für das Schwimm Stadion und die Schwimmwettkämpfe am 14.8.1936.



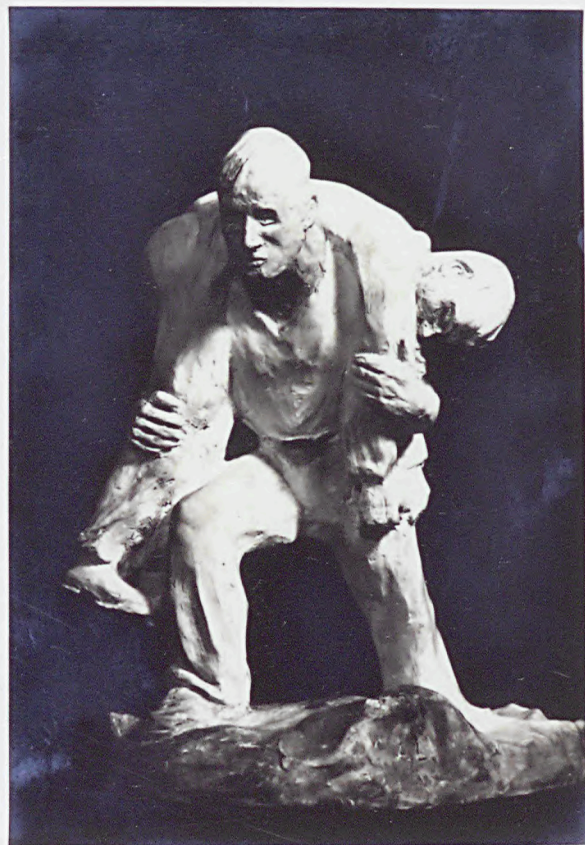
Werbepostkarte Nr. 21 des Hilfsfonds für den Deutschen Sport, Berlin 1936.



Bootswimpel von den Olympischen Wettbewerben in den Ruder-, Kanu- und Segelwettbewerben, deren Sicherung das DRK und die DLRG übernahmen.



Werbepostkarte, 1936.



Dem nassen Tode entrissen!

Werbepostkarte, 1936.



Luftgefüllter Schwimmrettungsanzug der Berliner Feuerwehr mit Rettungsring, Paddeln, Ruderflossen und Leine (Das neue Universum 1936, S. 21).



Dem
Uffz. Paul Pantke
 für
Verdienste
 im Kampf gegen den 'Nassen Tod'



Königsberg Pr., den 26. Juli 1936
 Landesverband Ostpreußen
 D. C. R. G.

Pantke

Landesverbandsführer

Ullrich

L.B.-Geschäftsführer

Verdienst-Urkunde, Königsberg 1936.



Werbeplakat "Rettungsring", 1937.



Unteroffizier Paul Pantke.



Rückseite von DLRG Werbeheften 1937 und 1938.



Plakat Eisrettung, ca. 1938.



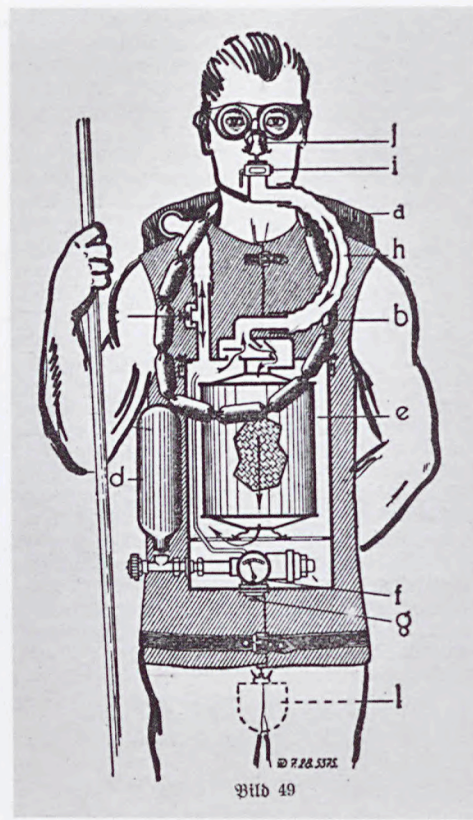
Werbeblatt für die DLRG-Lehrtafeln, vor 1938.



Lehrtafel 3 "Die Wiederbelebung", vor 1938.



Eine Verunglückte wird bei einer Vorführung in den Rettungskahn gezogen, Berlin 1938.



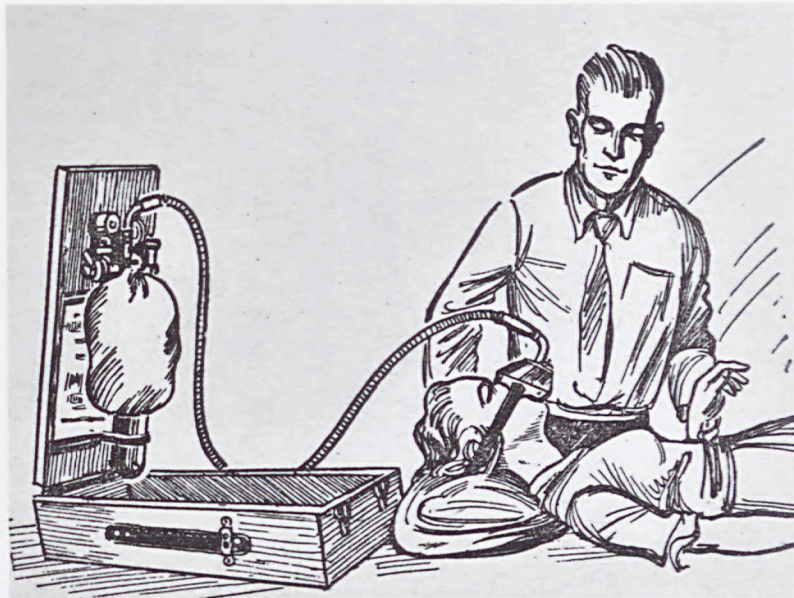
Dräger-Badetauchretter, ein Sauerstoffatemgerät für Unterwasserarbeiten, 1934.



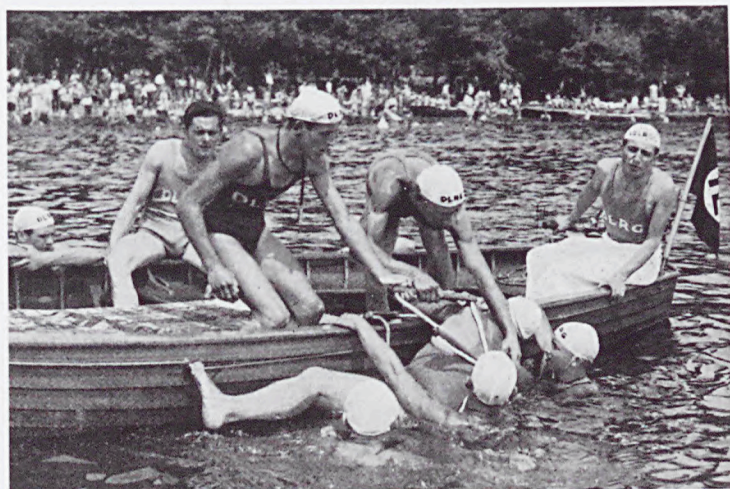
Rettungsfackel der DLRG-Rettungsstation Schmetterlingshorst, Berlin 1938.



Einsatz des Dräger-Pulmators, 1932.



Einsatz des Dräger-Sauerstoffkoffers, 1934.



Vorführung der DLRG: "Rettung mit Boot", Berlin 1938.



Die Neptunwippe im rettenden Einsatz.



Neptunwippe aus dem Bad in Heidenheim, ca. 1940 (Historische Sammlung des DLRG-Bezirks Heidenheim-Brenz).



Bild 21

Festhalten der Zunge

Festhalten der Zunge (Handbuch 1922; Keck, 1940).

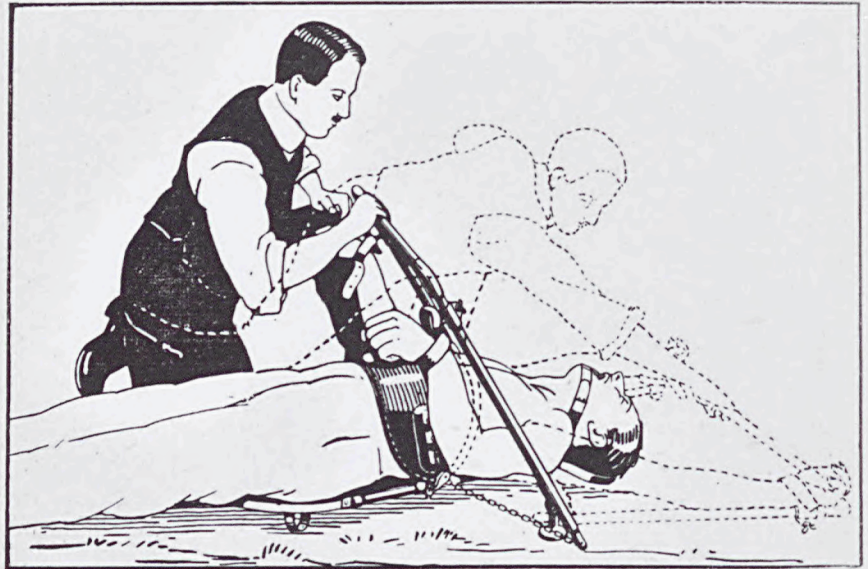


Bild 24

Volldruck: Ausatmung Punktiert: Einatmung

Anwendung des Inhabad-Wiederbelebbers, DLRG-Handbuch 1922, S. 52.



Abb. 80.
Zwerchfellspanner
(X/62)

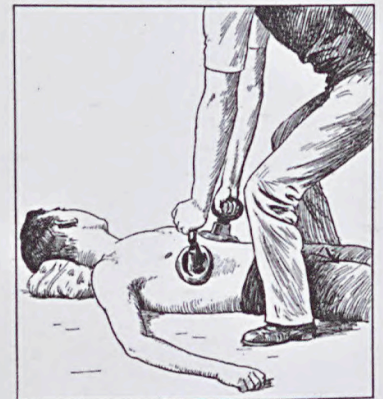
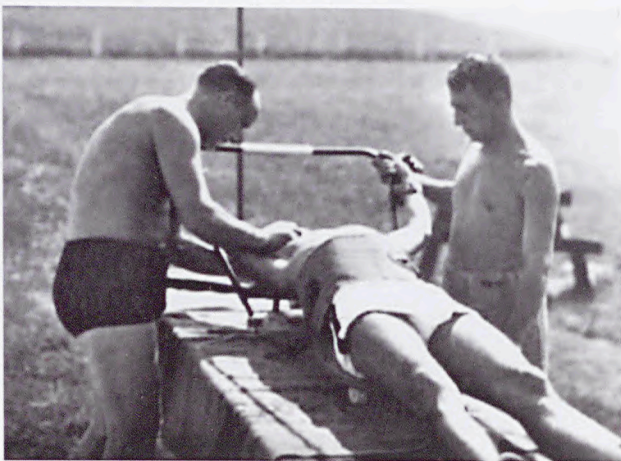
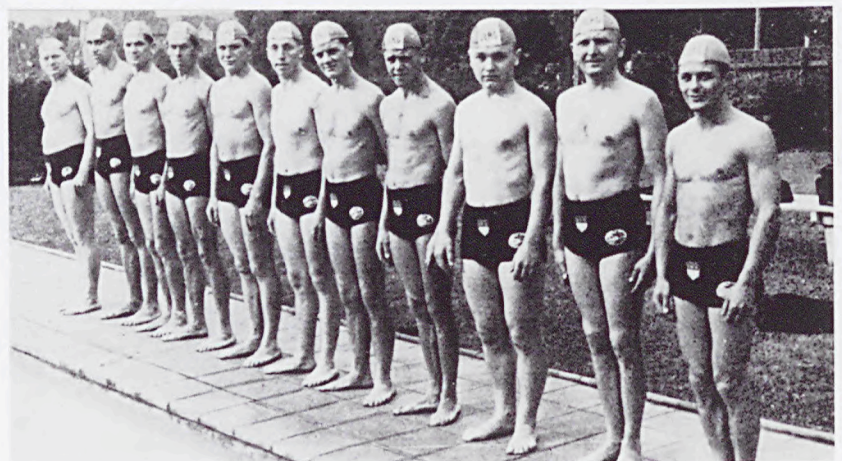


Abb. 81. Zwerchfellspanner (X/63).

Zwerchfellspanner, die sog. "Eierschalen des Columbus" (ca. 1940; historische Sammlung des Bezirks Heidenheim-Brenz); Abb.: Keck, Wasser-Rettung, 1940, S. 92f..



Inhabad Rettungs Apparat in der praktischen Anwendung.



Musterriege des DLRG-Bezirks Köln (erster in der Reihe: Otto Zimmermann), 1938.

INHABAD

**GERÄTE
ZUR
WIEDERBELEBUNG
UND
INHABAD
GASTAUCHER**

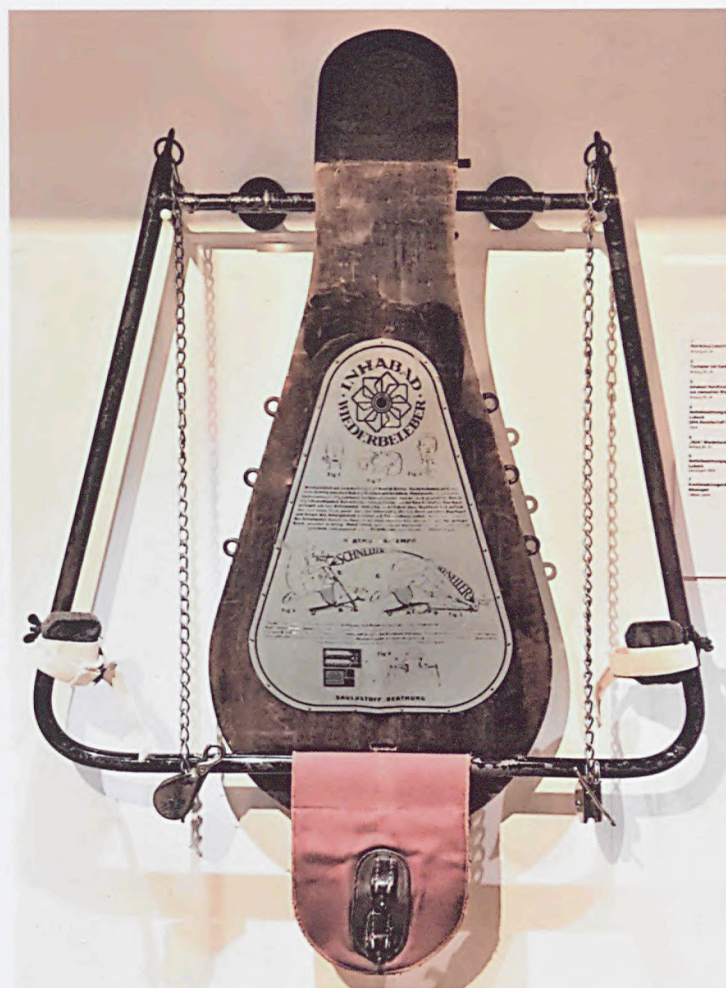
**2
STUNDEN
GERÄT
FÜR
BERG
WERKE**

**1/1TUNDENGERÄT
FÜR FEUERWEHREN
HÜTTENWERKE
CHEMISCHE
FABRIKEN**

**HALB/TUNDEN-GERÄT
FÜR GASWERKE BRAUEREIEN
FLUCHTGERÄT**

**INHABAD GESELLSCHAFT M.B.H.
BERLIN NW6 KARLSTR.19,19.**

ZUM SCHUTZ
GEGEN
GIFTIGE
GASE



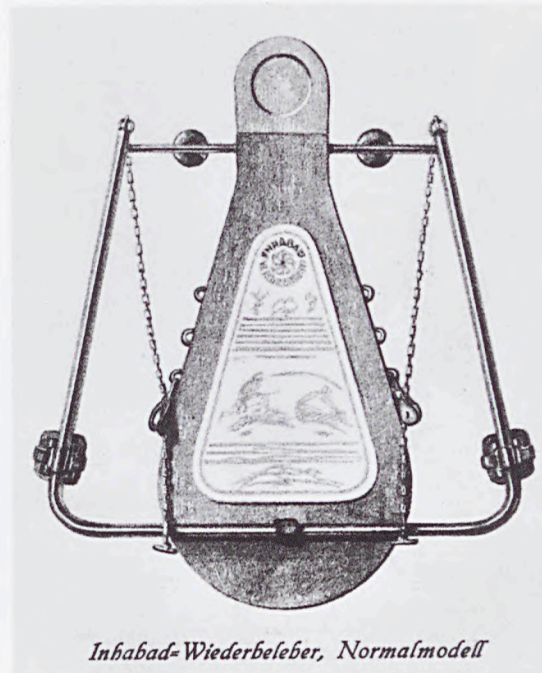
Werbe-Doppelblatt der Inhabad GmbH Berlin (ca. 1925) und Inhabad-Wiederbeleber im Rotkreuz-Landesmuseum Baden-Württemberg, Geislingen/Steige.

Grand Prix Intern. Medizin. Congress London 1913

Inhabad RettungsApparat
mit und ohne Sauerstoff Zuführung

**INHABAD-
GESELLSCHAFT M.B.
H.**
Berlin - Charlottenburg.

A. GERHARD & Co. G.m.b.H. Berlin



Grand Prix Intern. Medizin. Congress London 1913

Inhabad RettungsApparat
mit und ohne Sauerstoff Zuführung

**INHABAD-
GESELLSCHAFT M.B.
H.**
Berlin - Charlottenburg.

A. GERHARD & Co. G.m.b.H. Berlin

Reklamemarken der Inhabad GmbH Berlin und Abbildung des Inhabad-Apparats (ca. 1925), der die Handbeatmungsmethode nach Sylvester "ins Maschinelle übersetzte".

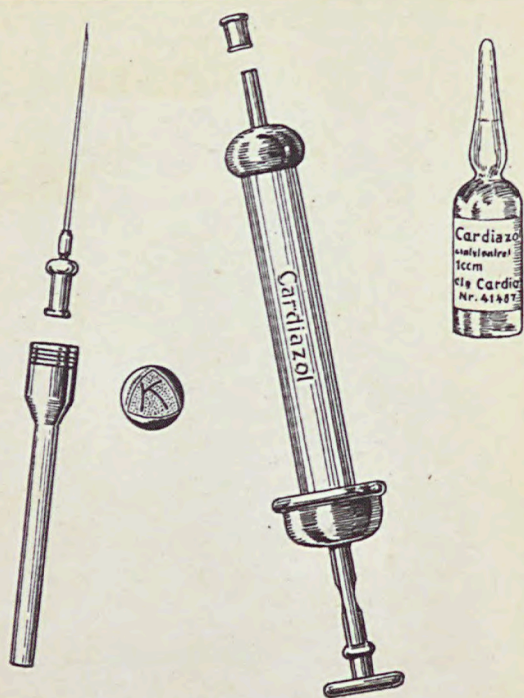
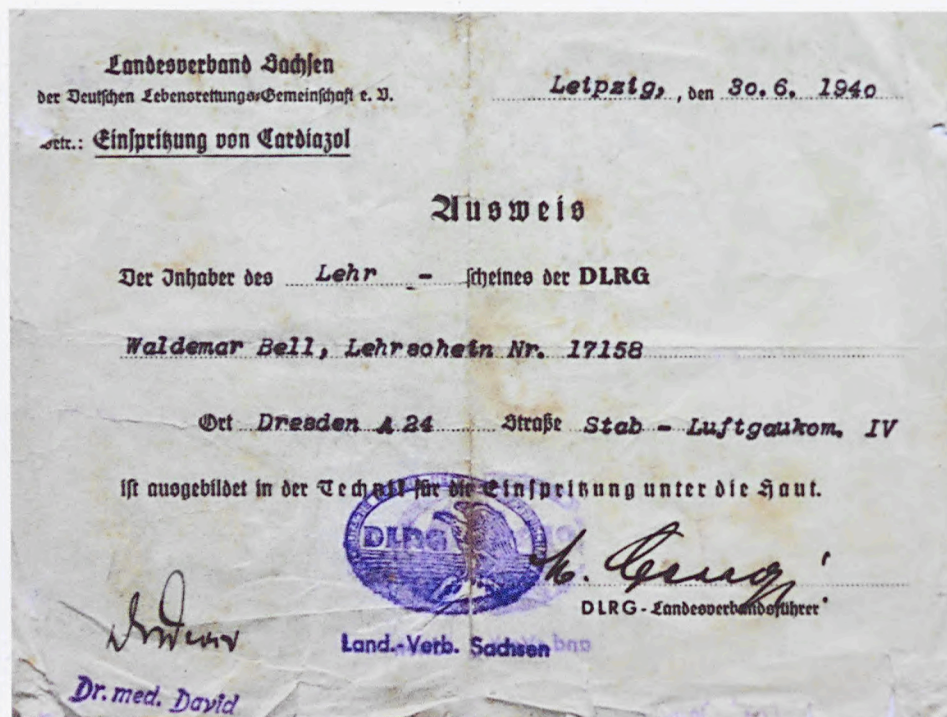


Abb. 84. Das Cardiazolinjektionsbesteck der Fa. Knoll-Ludwigshafen, welches aus Zylinder, Stempel, Verschlussstück und Kanüle (Injektionsnadel) besteht, nebst einigen Glasröhrchen (Ampullen), in denen das Arzneimittel — 1 ccm Lobelin- oder Cardiazollösung — in keimfreiem Zustand eingeschmolzen ist.
(Neuerdings werden die Rettungsstationen der DLRG hauptsächlich mit dem Cardiazolbesteck der Firma Knoll-Ludwigshafen ausgerüstet.)



Abbildung des Cardiazolinjektionsbestecks der Firma Knoll-Ludwigshafen in Keck, Wasser-Rettung, 4. Aufl., 1940, S. 96 und Cardiazol-Besteck, Original 1940er Jahre.



Ausweis Einspritzung Cardiazol des Lehrscheininhabers Waldemar Bell, LV Sachsen, Leipzig 30.6.1940.



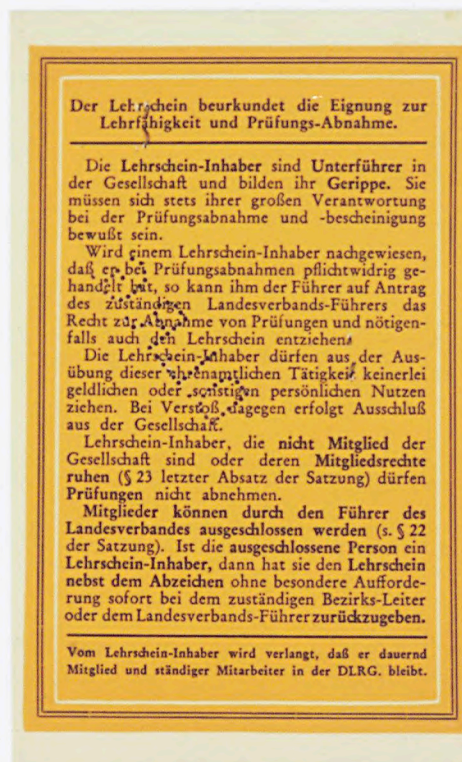
Cardiazol-Besteck, 1940er Jahre mit Metallbüchse.



Werbepostkarte, 1934.



Brief von Hector Parada S., Valparaíso - Chile, an die DLRG Geschäftsstelle in Berlin vom 10. Mai 1937. In seinem Bericht für die Reichstagung 1938 wies Georg Hax darauf hin, dass u.a. in La Union und Valparaíso (Chile) deutsche Vertrauensleute, Prüfstellen und Stützpunkte vorhanden seien (Taschen-Bücherei Nr. 10 1938, S. 52).



Prüfungsausweise für den Grund- und Lehrschein ab 1937.



Prüfungsausweis für den Lei-
stungsschein ab 1937.

Prüfungsausweis für den Lehrschein des Oberfeldwebels
Fritz Baldauf, Wehrersatz-Inspektion, Köln, 5.7.1937.

Taschen-Bücherei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Hauptgeschäfts- und Kassenstelle: Berlin W 35, Bülowstraße 18 III r. / Fernruf: 27 60 25

Die Bedeutung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft für die körperliche Erfrischung der Deutschen Jugend



Dem nassen Tode entziehen!

Heft 14

Vom D.L.R.G. Lehrscheininhaber Hans von Kuick, Berlin

Taschen-Bücherei der
Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Hauptgeschäfts- und Kassenstelle: Berlin W 35, Bülowstr. 18 III r.
Fernruf: 27 60 25

Beweisführung

darüber, daß die D.L.R.G. im Dritten Reich
um ihres Werkes willen anerkannt und von
Behörden und Stellen unterstützt werden muß



Dem nassen Tod entziehen!

Heft 19

Erschienen im Dezember 1937

Vom Lehrscheininhaber Wilhelm Henze, Göttingen

Taschen-Bücherei der DLRG Heft 14, 1937. Taschen-Bücherei der DLRG Heft 19, 1937.

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GESELLSCHAFT E.V. / BERLIN



MITGLIEDSKARTE

MITGLIEDSKARTE

Bernhard Laugkner
Crimmitschau
Marienstraße 26

Laufende Nummer in der Mitgliederliste: *№ 14*
Beginn der Mitgliedschaft: *9. 8. 1932*

Als Mitgliedskarte nur gültig, wenn auf der Nebenseite der laufende Jahresbeitrag durch entwertete Beitragsmarken ausgewiesen ist. Die Karte verliert am Jahreschluß die Gültigkeit (siehe Rückseite).

Jahres- beitrag wurde gezahlt:	1934	1935	1936	1937	1938	19
---	------	------	------	------	------	----

Anschrift der zuständigen Untergliederung: (Stempel)

Ortsgr. **Arthur Heinig**
Crimmitschau - Hainstr. 8



Mitgliedskarte ab 1937.

Mitgliedskarte von Bernhard Laugkner, Crimmitschau, mit Wertmarken für Beitragszahlungen 1934 bis 1944.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstraße 18 Fernsprecher 27 60 25

Prüfungskarte für den Lehrschein
(Abschlussprüfung zur Erwerbung der Lehrfähigkeit)

Diese Prüfungskarte ist kein Ausweis dafür, Inhaber des Lehrscheins zu sein



Die DLRG ist eine selbständige nationale gemeinnützige Wohlfahrts-Einrichtung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft und Wehrfähigkeit. Sie bekämpft den Ertrinkungstod.

Zur Person des Lehrschein-Anwärters:

Vor- u. Zuname: Klaus-Diether Woas
Ständiger Wohnort: München 58
u. Straße: Frau v. Walschke 5.
Beruf: Hitlerjugendführer Arbeiter
geb. am 20. X. 18 zu Sigmaringen
Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr 38 ist bezahlt am 20. III. 38 beim Bezirk: Niederbayer.
Besteht Zugehörigkeit zu den Gliederungen der NSDAP. (SA. - SS. usw.) Genau ausfüllen!
Gliederung u. Dienstgrad angeben! NSDF
Himmels
Für die Erwerbung des Lehrscheins ist die Mitgliedschaft in der DLRG. Voraussetzung

Die Prüfungsleistungen für den Lehrschein

Amlicher Antragsvordruck

Kosten des Vordrucks: 50 Pf.

Der Bewerber muß das 20. Lebensjahr vollendet haben. Der Prüfer kann die Prüfung 3 nur einnehmen, wenn ihm die gültige Mitgliedskarte mit Beitragsmarken für das laufende Jahr vorgelegen hat.

Der Besitz des Lehrscheins, dessen Tag der Ausstellung nicht mehr als 6 Jahre zurückliegen darf, ist die bindende Voraussetzung für die Erwerbung des Lehrscheins.

Die Gesamtprüfung für den Lehrschein muß innerhalb eines Jahres vom Tage der Erledigung der ersten Leistung an gerechnet, beendet sein.

Die Leistungen:	Leistung beendet am:	Ort (Stadt):	Zur Person des prüfenden Lehrscheininhabers oder Arztes zu Leistung 2	
			Unterschrift:	Anschrift:
1. Organisieren und Durchführen eines Rettungsausbildungskurses unter Aufsicht eines Lehrscheininhabers. Durch den Kursus ist der Nachweis des Lehrgeschehens in Theorie und Praxis zu erbringen.	20.8.1938	Sigmaringen	Sigmaringen	Sigmaringen
2. Mündliche Prüfung über die Kenntnis vom Bau und Leben des menschlichen Körpers sowie seiner Organe. Es kommen insbesondere in Frage: Atmung und Blutzirkulation, Herzschlag, Erstickten, Übermüdung, Atemnot, Erhitzung und Krampf.				
3. Mündliche Beschreibung der wichtigsten Rettungsapparate, ihr Zweck, das Funktionieren und die praktische Anwendung.				
4. Mündliche Prüfung über die Kenntnis vom Wesen und Wirken sowie der Organisation der DLRG, ihrer Satzung und Gliederung, der Führung, des Geschäftsgangs usw.				
5. Anfertigen einer schriftlichen Arbeit ohne fremde Hilfe — zweifache Ausfertigung — Papierbogen, als Manuskript verwendbar, nur Vorderseite beschreiben — Quellenangabe bei Inanspruchnahme von Literatur.				

Thema: In welchen Organisationen des öffentlichen Lebens können wir neue Mitglieder gewinnen?

Prüfer und die Untergliederungen sind nicht berechtigt, Verleihungsgebühren teilung des Lehrscheins von der Geschäftsstelle unmittelbarer Nachricht

für den Lehrschein im voraus anzunehmen. Die Anwärter erhalten von der Ver- und gleichzeitig die Aufforderung zur Abgeltung der Gebühren.

Erklärung des Anwärters: Ich versichere ehrenwörtlich, daß der Schriftsatz von mir ohne fremde Hilfe bzw. Korrektur verfaßt worden ist und ich im Besitz einer ordnungsmäßigen für das laufende Jahr gültigen Mitgliedskarte bin. Die Urkunde über die abgelegte Prüfung für den Leistungsschein (Prüfung 2) und ein Paßbild füge ich dem Antrag bei. Bei Verleihung des Lehrscheins werde ich nach erhaltener Mitteilung die Gebühr überweisen.

den 19...

Unterschrift: (Vor- und Zuname)

Vom Lehrschein-Inhaber muß verlangt werden, daß er dauernd Mitglied und ständiger Mitarbeiter in der DLRG. bleibt. Die Lehrschein-Inhaber sind Unterführer in der Gesellschaft und bilden ihre Gruppe. Sie müssen sich von ihrer großen Verantwortung bei der Prüfungsbekanntmachung bewußt sein.

Es wird geboten, die Prüfungskarte genau und leserlich auszufüllen. Unvollständige Karten werden nicht angenommen. Paßbild muß beiliegen.

Prüfungskarte für den Lehrschein des Lehrschein-Anwärters Klaus-Diether Woas, 1938.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstr. 18 / Tel. B 7 Pallas 6025

Prüfungskarte für den Grundschein
(Prüfung für Anfänger 1)

Diese Prüfungskarte ist kein Ausweis dafür, Inhaber des Grundscheins zu sein



D. L. R. G. Die DLRG ist eine selbständige nationale gemeinnützige Wohlfahrts-Einrichtung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft und Wehrfähigkeit. Sie bekämpft den Ertrinkungstod. D. L. R. G.

Prüfungskarte für den Grundschein, 1937.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstr. 18 Fernsprecher: 27 60 25

Prüfungskarte für den Leistungsschein
(Prüfung der gesteigerten Leistungen 2)

Diese Prüfungskarte ist kein Ausweis dafür, Inhaber des Leistungsscheins zu sein



D. L. R. G. Die DLRG ist eine selbständige nationale gemeinnützige Wohlfahrts-Einrichtung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft und Wehrfähigkeit. Sie bekämpft den Ertrinkungstod. D. L. R. G.

Prüfungskarte für den Leistungsschein, 1937.



Reichsschwimmschein, eingeführt vom Reichsjugendführer Baldur von Schirach mit Verfügung vom 10.11.1937; ausgestellt am 7.8.1943.



Zeugnis für Fahrten-Schwimmer für Erika Kruppa, Pankow, 13.6.1934.



Holztafel aus dem alten Stadtbad von Heidenheim a.d. Brenz, Ende 1930er Jahre.



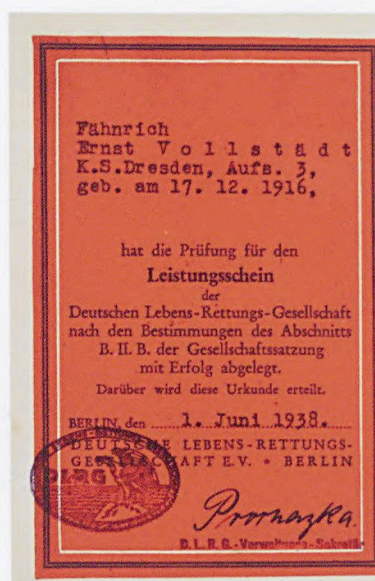
Rettungsstation Schildhorn, Berlin, 1930er Jahre. Für eifrigen Rettungswachtdienst.



Winter-Hilfswerk-Abzeichen, Gau München, Januar 1939.



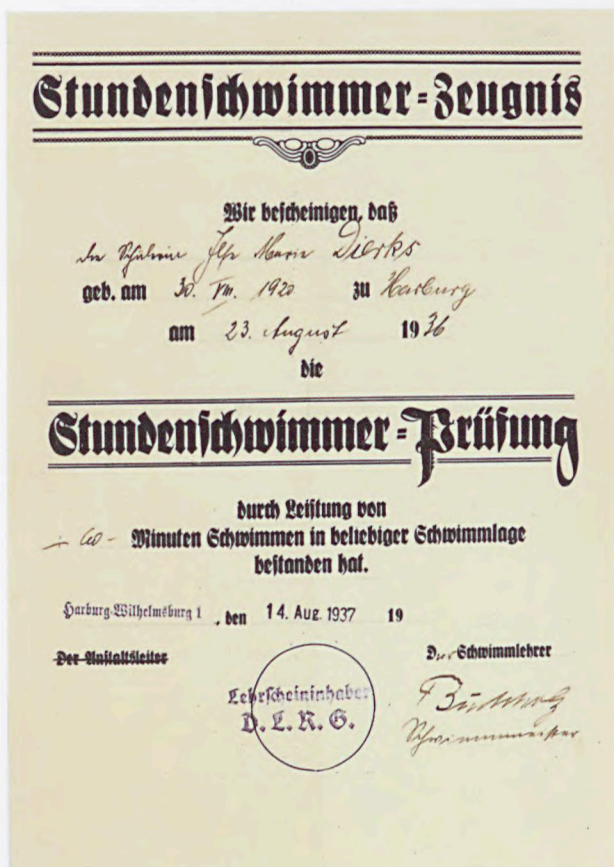
Berliner Rettungsstation, 1930er Jahre.



Leistungsschein des Fähnrichs Ernst Vollstädt aus Dresden vom 1.6.1938 mit Unterschrift des DLRG-Verwaltungs-Sekretärs Prochazka.



Träger-Ausweis für das silberne Ehrenzeichen der DLRG von Polizeimajor Walter Danz vom 25.11.1937. Aufgrund Verfügung des preußischen Innenministers Hermann Göring vom 27.2.1936 war das Tragen des Abzeichens zur Uniform erlaubt.



Abzeichen 3 km Stromschwimmen, 1937.



Zeugnis zur Stundenschwimmer-Prüfung vom 14.8.1937 mit Totenkopf-Abzeichen.



Deutsche
Lebens-
Rettungs-
Gemeinschaft
e.V.
Berlin
W.57



Die
DLRG
ist eine nationale
gemeinnützige Ein-
richtung zur Erhal-
tung unserer Volks-
kraft und Wehr-
fähigkeit!

Menschen-
leben
in
Gefahr!

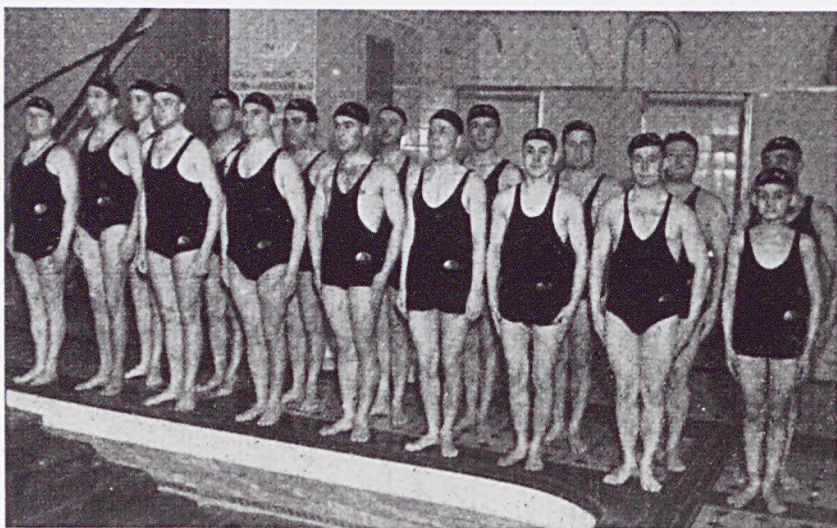
1913
1938
25 Jahre
DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GEMEINSCHAFT
e.V.

60 000 Mitglieder
29 Landesverbände
429 Bezirke und
588 Ortsgruppen

Über
1/2 Million Rettungen
Schwimmer

In Zusammenarbeit mit:
Wehrmacht / Polizei / Feuer-
wehr / Schulen / Deutsches
Rotes Kreuz / SS / SA / HJ
Reichsarbeitsdienst u.-a.-m.

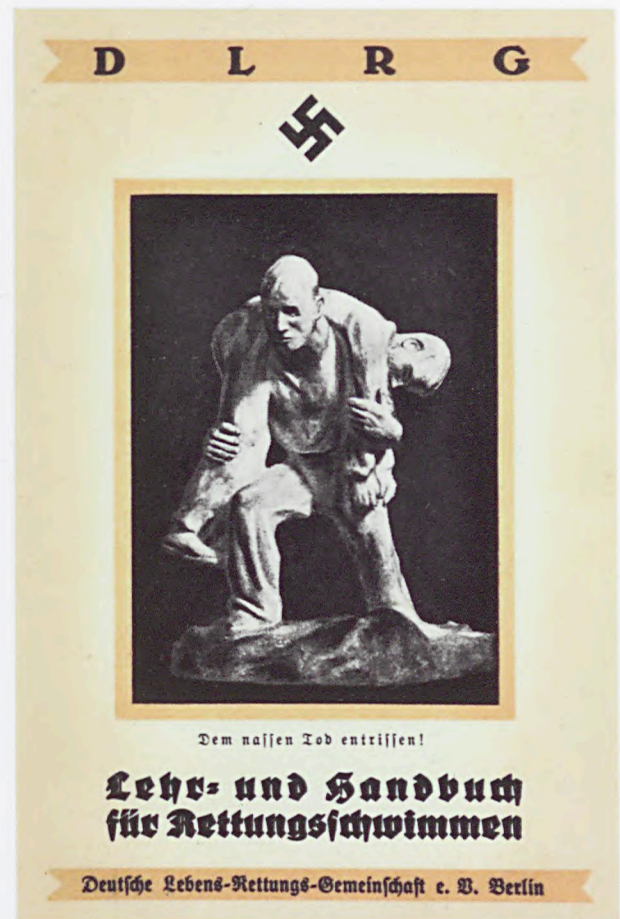
Werbeheft zum 25. jährigen Bestehen der DLRG, Berlin, 1938.



Mustertrupp des Bezirks Main und Tagungsgebäude der Reichstagung in Jena 1938.



Jubiläums-Werbepostkarte, 1938.



DLRG Lehr- und Handbuch, 1938.



Der Schirmherr der DLRG Herzog Carl-Eduard von Coburg mit den beiden Vorsitzenden Georg Hax und Franz Breithaupt am 15.5.1938 auf der DLRG Reichstagung in Jena.



Grundschein in der Form, die nur 1938 verwendet wurde.



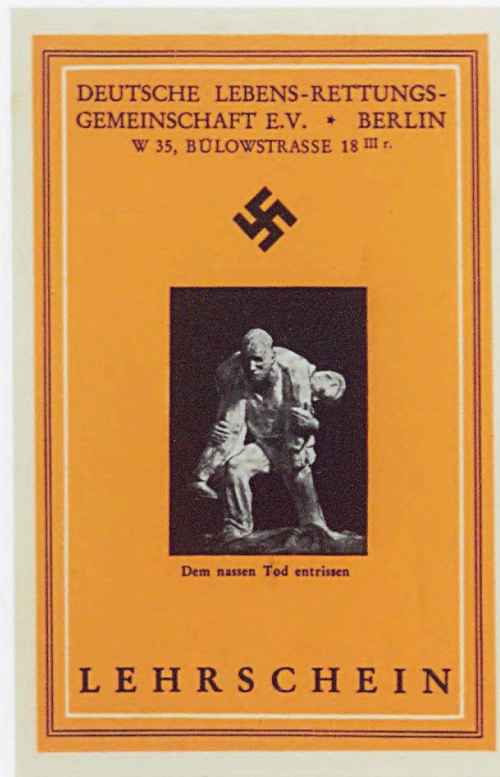
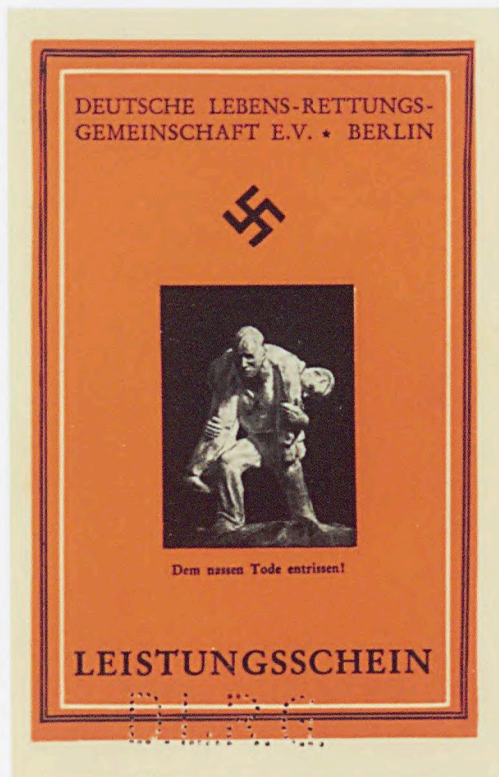
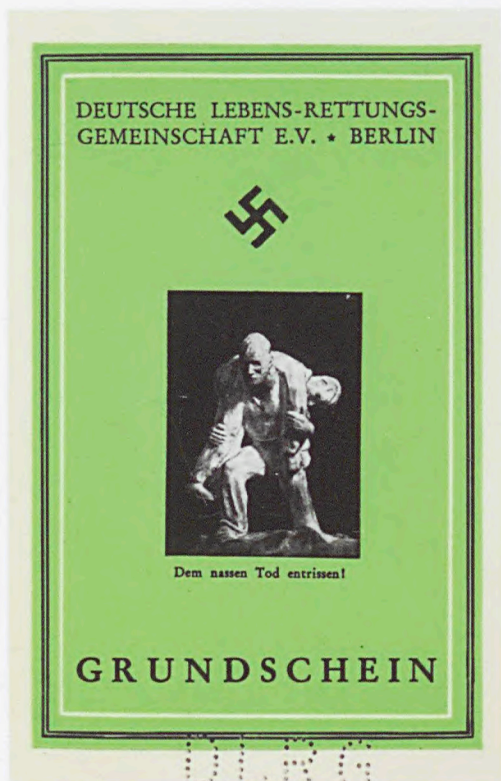
Grundschein von Edmund Jager mit Unterschrift Paul Blandin, Gründer des LV Saar, Völklingen 13.5.1939.



Plakette: Dem nassen Tod entrissen. Eine solche erhielt der Leiter des Bezirks Jena Polizeimajor Walter Danz als Dank für die gute Vorbereitung der Reichstagung in Jena im Mai 1938.



Schrift des Heinz Denckler-Verlags, Berlin 1938.



Prüfungsausweise für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein mit der auf der Reichstagung in Jena im Mai 1938 eingeführten Bezeichnung "Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft".



Lehrscheininhaber-Merkblatt.

Prüfungskarten für den Grund- und Leistungsschein, ab 1938.

Amflicher Antragsvordruck **Die Prüfungsleistungen für den Lehrschein** **Heer Kriegsmarine Luftwaffe**

Der Bewerber muß das 20. Lebensjahr vollendet haben. Giltige Prüfungen für den Lehrschein dürfen nur von einem Lehrscheineinhaber abgenommen und bescheinigt werden.

Der Besitz des Lehrscheins, dessen Tag der Ausstellung nicht mehr als 4 Jahre zurückliegen darf, ist die bindende Voraussetzung für die Erwerbung des Lehrscheins.

Die Gesamtpflichtung für den Lehrschein muß innerhalb eines Jahres vom Tage der Erledigung der ersten Leistung an gerechnet, beendet sein.

Die Leistungen:	Der Antragsvordruck ist dem Prüfungswürter aus nach Ablegung der ersten Lehrschein-Prüfungleistung auszuliefern.	Leistung bestanden am:	Ort (Stadt):	Zur Person des prüfenden Lehrscheineinhabers oder Arztes zu Leistung 2	Unterschrift, Dienstgrad und Truppenteil	Nummer und Datum des Lehrscheins
1. Organisieren und Durchführen eines Rettungsausbildungskurses unter Aufsicht eines Lehrscheineinhabers. Durch den Kursus ist der Nachweis des Lehrschickes in Theorie und Praxis zu erbringen.		1. 12. 1938	Wünsdorf	4. Infanterie, Jgkm. Heeresportschule		1. 6. 29. Nr. 1371
2. Mündliche Prüfung über die Kenntnis vom Bau und Leben des menschlichen Körpers sowie seiner Organe. Es kommen insbesondere in Frage: Atmung und Blutzirkulation, Herzschlag, Erstickten, Übermüdung, Atemnot, Erstickung und Krampf.		19. 12. 1938	Wünsdorf	Gruppenarzt und Sportarzt an der Heeresportschule Wünsdorf b/Berlin		
3. Mündliche Beschreibung der wichtigsten Rettungsapparate, ihr Zweck, das Funktionieren und die praktische Anwendung.		12. 39	Wünsdorf	Oberstabsarzt (E)		
4. Mündliche Prüfung über die Kenntnis vom Wesen und Wirken sowie der Organisation der DLRG, ihrer Satzung und Gliederung, der Führung, des Geschäftsgangs usw.		19. 12. 39	Wünsdorf	4. Infanterie, Jgkm. Heeresportschule		1. 6. 29. Nr. 1371
5. Anfertigen einer schriftlichen Arbeit ohne fremde Hilfe — Papierbogen nur Vorderseite beschreiben — Quellenangabe bei Inanspruchnahme von Literatur.						

Thema: **Hilfeleistung bei starker Strömung.**

Die Richtigkeit wird bescheinigt: _____ den ____/____/19____

Sportoffizier-Truppenteil: **Stellungnahme des Truppenteils (Beifürwortung — Ablehnung)**

Dienststempel des Truppenteils: _____ (Unterschrift): _____, den ____/____/19____

Nach bestandener Prüfung müssen die Prüfungskarten mit der schriftlichen Lichtbildes (Uniformbild) u. d. D. an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft a. V. Berlin W 35, Bülowstr. 18, eingeschickt werden.

Arbeit und der Urkunde für den Lehrschein (Prüfung 2) unter Beifügung des Gemeinschafts a. V. Berlin W 35, Bülowstr. 18, eingeschickt werden.

Die Prüfung zu Leistung 2 für den Lehrschein soll möglichst durch einen Truppenarzt (Vertragsarzt), der nicht Lehrscheineinhaber zu sein braucht, vorgenommen werden.

Der prüfende Lehrscheineinhaber muß das Besitzen der Leistungen 1, 3, 4 und 5 — nötigenfalls auch 2 — auf dem Antragsformular persönlich bescheinigen. Er muß sich stets seiner großen Verantwortung bei der Prüfungsabnahme und Bescheinigung bewußt sein. Die schriftliche Arbeit — 5 — hat der Sportoffizier oder der Truppenteil zu begutachten.

Sämtliche Spalten müssen vollständig ausgefüllt sein. Uniform-Paßbild muß beiliegen.

Es wird geboten, die Prüfungskarte genau und leserlich auszufüllen.

Erklärung des Anwerbers: Ich versichere ehrenwörtlich, daß der Schriftsatz von mir ohne fremde Hilfe bzw. Korrektur verfaßt worden ist. Die Urkunde über die abgelegte Prüfung für den Lehrschein (Prüfung 2) und ein Uniform-Paßbild füge ich dem Antrag bei.

Wünsdorf, den 19. 12. 1938

Unterschrift: (Vor- und Zuname) **Ludwig Seidel**



Prüfungskarte des Lehrschein-Anwärters Unteroffizier Ludwlg Seidel, Heeressportschule Wünsdorf 1938.

Soldat der Wehrmacht mit DLRG Prüfungsna del.

Kettungs-Schwimmen

in Bildern und Merkwörtern

von Paul Kellner



I

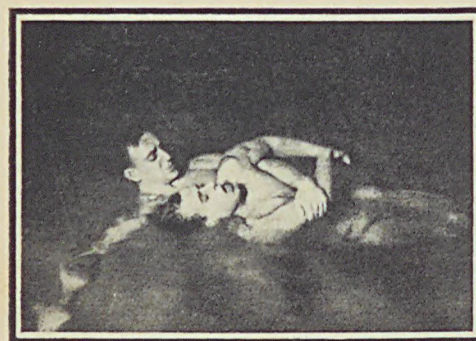
Land-Trockenübungen

Dieck & Co Sportverlag Stuttgart

Kettungs-Schwimmen

in Bildern und Merkwörtern

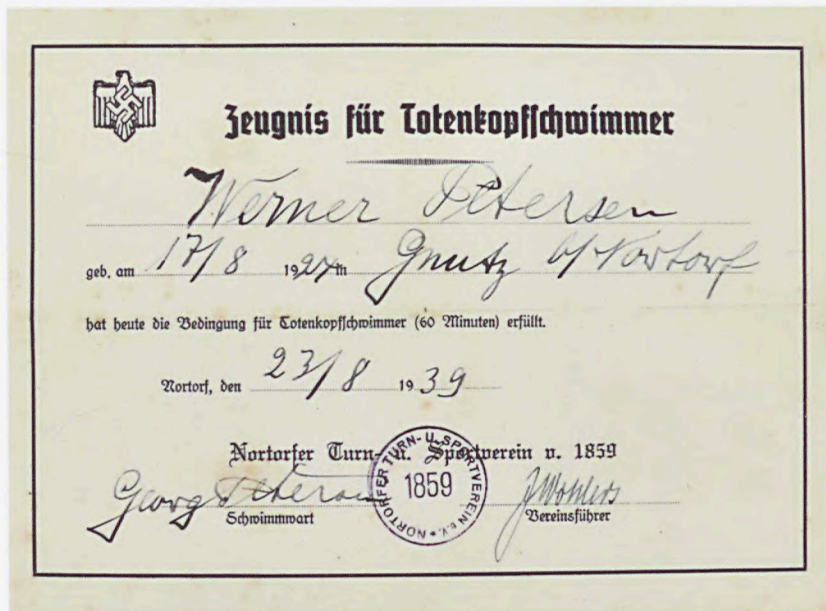
von Paul Kellner



II

Transport, Rettungs- und Befreiungsgriffe im Wasser

Dieck & Co Sportverlag Stuttgart



Zeugnis für Totenkopfschwimmer vom 23.8.1939 mit Totenkopf-Abzeichen.



Ehrennadel in Silber und Gold sowie Mitgliedsnadel des Reichsbundes der Inhaber der Rettungsmedaille.



DLRG Werbehefte Wochenende (1937), die Paddelpartie (1938) und Baderegeln (1938).

Wie wird ein Ertrinkender gerettet?

Überleitung schadet! — Bleibe ruhig und besonnen! — Laß dich nicht beirren! — Kannst du nicht vom Ufer aus durch Strangen, Ketten, Rettungsgeräts Hilfe bringen, dann springe in das Wasser! — Wer vorher beengende Kleidungsstücke von dir, auf jeden Fall Rock und Schuhe! — Öffne den Kragen! Schwimme von hinten an den Ertrinkenden heran! — Laß dich nicht umflammen! Hüte dich vor Schlingengewächsen! — Tauche mit dem Ertrinkenden unter!



Wie du umflammet:
an den Armen: Greife die Arme erst mit voller Kraft von oben und dann von unten abwärts. Treibe hierbei die Arme nach außen. Greife dann den Ertrinkenden von hinten.
von hinten: Greife mit der linken Hand den Ellenbogen des Ertrinkenden und drücke seinen Arm aufwärts; mit der rechten Hand ergreife das Handgelenk des Ertrinkenden von der Innenseite und drehe den Arm nach unten. Den eigenen Kopf drehe wieder nach der Seite, um atmen zu können und einer Distanz zu entgehen (a). Schließe nun unter dem linken Arm des Opfers durch (b). Laß nicht los. Drehe immer noch weiter, bis du hinter dem Ertrinkenden bist (c).
von vorn: Trübe mit einer Hand gegen das Kreuz des Ertrinkenden, drücke gleichzeitig die andere Hand gegen Arm und Hals des Ertrinkenden; dann bringe seinen Kopf in den Nacken. Stehe dein Knie in den Unterarm des Ertrinkenden.

Wie bringst du den Geretteten an das Ufer?



Durch Abseilgriff! Greife mit beiden Händen in die Achselhöhlen des Geretteten und schwimme in Rückenlage. — Mit der Oberseite unrauh, so schiebe den linken Arm nach vorn und lasse den rechten Oberarm des Geretteten. Lege auf jede seiner Bewegungen.
Durch Kopfgriff! Greife mit beiden Händen den Kopf des Geretteten so, daß die Taumen an seine Ohren und die kleinen Finger längs des Unterarmes liegen.
Durch Abseilgriff! Greife mit der rechten Hand von oben unter die linke Schulter des Geretteten und schwimme dabei den rechten Arm des Geretteten unter deine Achsel.
Durch Unterarmgriff! Nimm mit der rechten Hand die linke des Geretteten und flemme dabei den rechten Arm des Geretteten unter deine Achsel.
Beobachte genau den Geretteten!
Bei Vorführungen werden die Bildnummern aufgerufen!

Jeder Deutsche ein Schwimmer! Jeder Schwimmer ein Retter!

Die Wiederbelebung.

Sende sofort zum Arzt! — Öffne die Kleidung des Geretteten! — Umwickle deinen Zeigefinger mit einem Tuch, reinige Mund und Nase des Geretteten von Schlamm usw.



Dem nasen Tode entziehen!

Legen den Geretteten über dein Knie (8), so daß der Oberkörper schräg nach unten hängt und in die Luftwege eingetragenes Wasser abfließen kann. Erhebe die Wirtung durch Schläge mit der linken Hand auf den Rücken (Schüttelung des Oberkörpers). Stelle aber niemals den verunglückten Kopf! Legen dann den Geretteten auf den Boden (9), laß den Kopf leicht abwärts zwischen seinen Händen ruht. Beginne mit der künstlichen Atmung. Knieer neben ober über dem Geretteten. Lege deine Taumen auf seinen Rücken, daß sie sich leicht auf der Wirbelsäule des Geretteten berühren. Umfalle mit den gespreizten Fingern seinen Brustkorb (10). Drücke nach vorn über, aber in den Kniegelenk und laße dein Körpergewicht auf den Geretteten wirken, drücke hierbei kräftig auf den unteren Teil des Brustkorbes (10). Warte zwei Sekunden und laße dich wieder in die Ausgangsstellung zurückfallen (9).

Nach hundertlangem Bemühen wird oft noch Erfolg eintreten. Nur der Arzt kann den Tod feststellen. Rufe seinem Bewußtsein etwas in den Mund. Erlaubt nicht! Tasse daran, daß auf den Ertrunkenen keine Leben mit Sorge warten. Atem der Gerettete wieder, so reibe Arme und Beine des Geretteten kräftig nach dem Herzen zu.ülle den Körper langsam in Tadel oder Tücher. Beobachte den Geretteten weiter sorgfältig; die Atmung kann wieder aussetzen. Dann beginne wieder mit der künstlichen Atmung.

Hilfe bei Eisunfällen.

Nähere dich nie lebend der Bruchstelle! — Schau dich um, ob nicht Hilfsmittel in der Nähe sind. Bei mehreren Helfern: Bei schwacher Eisdicke: Mit der Berührung untergetaucht:



Nähere dich mit beiden Händen eine Kette und reiche dem Eingetroffenen ein Kleidungsstück an.
Nähere dich auf ein Brett, eine Tafel, einen Tisch usw. und schiebe ein anderes Brett vor dir her, treibe hinüber, ziehe das erste Brett nach vorn, bis du bei der Bruchstelle bist. Schiebe das Brett über das Eisloch, damit der Eingetroffene herausklettern kann.
Nähere dich an deinen Helfer anseilen, der flach auf dem Eis liegt. Dann tauche unter und achte darauf, daß sich das Seil nicht an der harten Eisdicke durchbohrt.

Werbe-Doppelblatt mit Rettungstafeln, in 2 Varianten 1937 und 1938 erschienen.

Urkunde

Dornen, Gunhilde

hat heute an dem

Strom-Schwimmen der Hitler-Jugend

und der

Deutschen Lebensrettungsgemeinschaft

über eine

Lohnstrecke von 3000 Meter

ohne Unterbrechung teilgenommen.

Zeit: 1 Std. 22 Min. 5 Sek. (1. Siegerin)

Limburg, den 20.8. 1939

D. L. R. G.

Beizich Limburg-Untertal

Beizichleiter

H. J. Bonn Lohntal (253)

Oberstufgruppenführer

DLRG

DLRG

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GEMEINSCHAFT E.V. / BERLIN

Swastika symbol

DLRG

DLRG

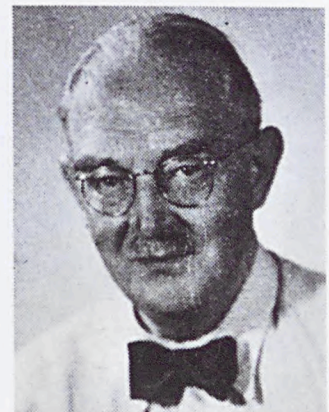
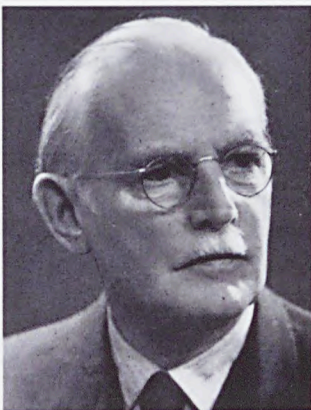
MITGLIEDSKARTE

Teilnehmerurkunde, 3 km Stromschwimmen der Hitler-Jugend, Limburg 20.8.1939.

Mitgliedskarte, ab 1938.



DLRG Emaillierteschild "Adlerabzeichen bunt", 1938.



Prof. Wolfgang Kohlrausch (ärztl. Beirat von 1925 bis 1935), Georg Hax (1. Vorsitzender), Franz Breithaupt (2. Vorsitzender, ab 1932 auch Schatzmeister), Paul Kellner (ab 1925 Fachreferent), Gustav Putzke (Geschäftsführer von 1925 bis 1926, Pressereferent), Dr. Heinrich Franzmeyer (ärztl. Beirat), Willy Hebekerl (Geschäftsführer von 1926 bis Mai 1941, ab 1932 hauptamtl.) und Karl Löhr (ab 1935 Fachreferent für Jugend- und Lehrgangsarbeit).



Wehrmachtssoldat mit DLRG Prüfungs- und Sportabzeichen.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V. Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstr. 18
Fernsprecher 27 60 25

Prüfungskarte für den Grundschein nur für Angehörige der Wehrmacht (Prüfung für Anfänger 1)

Gültige Prüfungen dürfen nur von einem Lehrscheinhaber abgenommen werden.

Für die Zulassung zur Prüfung 1 ist eine ausreichende Schwimmfähigkeit die bestimmte Voraussetzung.

Die Leistungen 1-8 sind innerhalb 6 Wochen — 42 Kalendertage — vom Tag der ersten Prüfungsleistung an gerechnet zu erfüllen.

Amtliche Prüfungskarten können von der Geschäftsstelle der DLRG durch den zuständigen Truppenteil angefordert werden.

Ohne Erwerbung der Mitgliedschaft ruhen die Rechte zur Prüfungsabnahme bei Privatpersonen.

Prüfungsberechtigte Wehrmachtangehörige dürfen diese Prüfungskarte bei Abnahme von Prüfungen bei Privatpersonen nicht benutzen. Für diesen Zweck sind Karten bei der zuständigen Unterorganisation der DLRG, wo auch vor Ausübung der privaten Prüfungsberechtigung die Mitgliedschaft zu erwerben ist, anzufordern.

Ausweise und Abzeichen werden nur auf Grund dieser Prüfungskarte an den zuständigen Truppenteil abgesandt.

Ausweise ohne Lichtbilder sind ungültig.

Dienstgrad:

Vor- u. Zuname:

Stammrolle Nr. (nur für Kriegsmarine)

geboren am:

Truppenteil: (genaue Angabe)

Standort:

Wehrkreis: Luftgau-Kdo.:

Unterschrift des Anwärters:

Nach bestandener Prüfung müssen die Prüfungskarten unter Beifügung des Lichtbildes in Wehrmachts-Uniform (dem Dienstgrad entsprechend) durch den zuständigen Truppenteil an die Geschäftsstelle der DLRG, Berlin W35, Bülowstr. 18, eingesandt werden.

Dienstgrad und Truppenteil genau und leserlich angeben.

Unvollständig ausgefüllte Karten können nicht angenommen werden.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V. Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstr. 18
Fernsprecher 27 60 25

Prüfungskarte für Angehörige der Wehrmacht. Amtliche Prüfungskarte für den Leistungsschein (Prüfung der gesteigerten Leistung 2)

Gültige Prüfungen dürfen nur von einem Lehrscheinhaber abgenommen werden.

Der Besitz des Grundscheins ist für die Erwerbung des Leistungsscheins in jedem Falle bestimmte Voraussetzung.

Die Leistungen 1-10 sind innerhalb 6 Wochen — 42 Kalendertage — vom Tag der ersten Prüfungsleistung an gerechnet zu erfüllen.

Amtliche Prüfungskarten können von der Geschäftsstelle der DLRG durch den zuständigen Truppenteil angefordert werden.

Ohne Erwerbung der Mitgliedschaft ruhen die Rechte zur Prüfungsabnahme bei Privatpersonen.

Prüfungsberechtigte Wehrmachtangehörige dürfen diese Prüfungskarte bei Abnahme von Prüfungen bei Privatpersonen nicht benutzen. Für diesen Zweck sind Karten bei der zuständigen Unterorganisation der DLRG, wo auch vor Ausübung der privaten Prüfungsberechtigung die Mitgliedschaft zu erwerben ist, anzufordern.

Ausweise und Abzeichen werden nur auf Grund dieser Prüfungskarte an den zuständigen Truppenteil abgesandt.

Ausweise ohne Lichtbilder sind ungültig.

Dienstgrad:

Vor- u. Zuname:

Stammrolle Nr. (nur für Kriegsmarine)

geboren am:

Truppenteil: (genaue Angabe)

Standort:

Wehrkreis: Luftgau Kdo.

Unterschrift des Anwärters:

Nach bestandener Prüfung müssen die Prüfungskarten unter Beifügung des Lichtbildes (Bild in Wehrmachtsuniform, dem Dienstgrad entsprechend, wird verlangt) durch den zuständigen Truppenteil an die Geschäftsstelle der DLRG, Berlin W35, Bülowstr. 18, eingesandt werden.

Dienstgrad und Truppenteil genau und leserlich angeben.

Unvollständig ausgefüllte Karten können nicht angenommen werden.

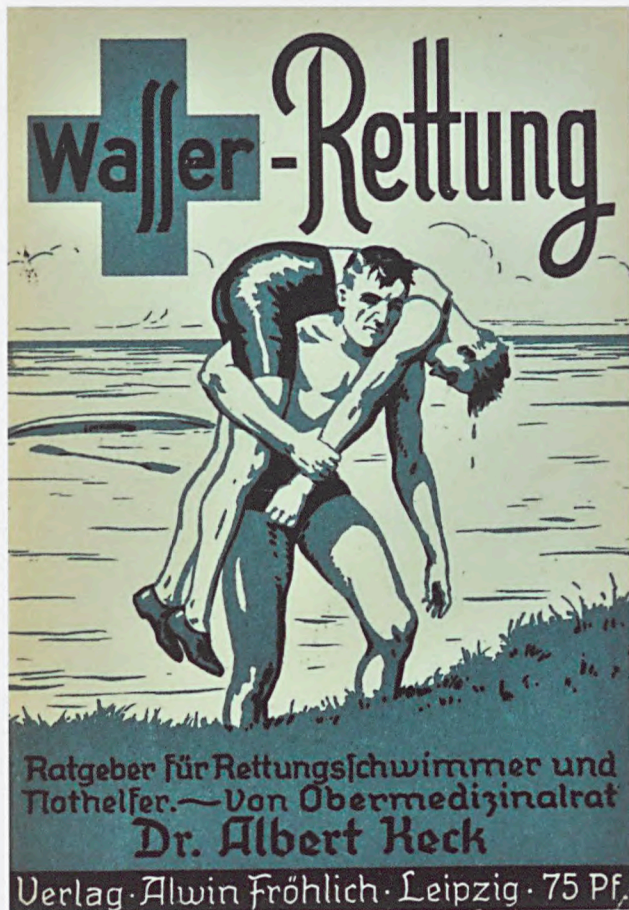
C. 0764

Prüfungskarten für Angehörige der Wehrmacht, 1939.



Marinesoldat mit DLRG Stoffabzeichen. Gedrucktes DLRG Stoffabzeichen (ca. 1945).





Keck, Wasser-Rettung, 4. Aufl. 1940.



Marinesoldat mit DLRG Prüfungsabzeichen.



Buchmann, Das Rettungsschwimmen, 1940.



Kriegs-Rundbrief, Bezirk Hannover, 1941.



Kriegs-Rundbrief

DLRG - Bezirk Hannover

Bereichsleiter: Ernst Kesselhut, Hannover, Weihenburgerstraße 8, Fernruf 6 37 51

Nr. 2

15. Dezember 1941

Zum

Jahreswechsel 1941/42

entbieten wir allen Amtsträgern, Kameraden und Kameradinnen unsere besten Glückwünsche!

Sanz besonders gelten unsere Wünsche unseren Soldatenkameraden, denen wir von ganzem Herzen eine glückliche und gesunde Heimkehr wünschen. Ebenso wünschen wir allen Mitgliedern unserer Gemeinschaft

frohe Weihnachtsfeiertage!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V.
Bezirksleitung Hannover
Ernst Kesselhut, Bezirksleiter.

Achtung! Weihnachts- u. Neujahrsurlauber!

Wir treffen uns am 1. Weihnachtstag von 10,30 bis 12,30 Uhr im Kasino-Restaurant, Artilleriestr. 11 (Klubzimmer).

Am 2. Weihnachtstag und Neujahr von 11 bis 12,30 Uhr im Restaurant „Zum alten Posthof“, Celler Straße 154.

1



Jahresbericht 1942
des Landesverbandes
Sachsen
der Deutschen
Lebens-Rettungs-
Gemeinschaft e. V.

D.L.R.G.

Landesverbandsführer-Beirat:

D.L.R.G.-Landesverbandsführer: Max Georgi, Leipzig W 31, Kolbstraße 5 III.
D.L.R.G.-Stellv. Landesverbandsführer: Konrad Schröpfer, Chemnitz, Friedrich-Schlegel-Str. 50.
D.L.R.G.-Landesverbandschammeister: Alfred Ramm, Dresden A 1, Johannesstr. 10 II.
D.L.R.G.-Ärztlicher Beirat: Dr. med. Kurt Wolf, Dresden A 1, Elbberg 5.
D.L.R.G.-Technischer Leiter Ostsachsen: Paul Oesterreich, Dresden A 1, Spenerstr. 2a.
D.L.R.G.-Technischer Leiter Westsachsen: Max Georgi, Leipzig W 31, Kolbstr. 5 III.
D.L.R.G.-Presse- und Werbewart: Erich Lange, Limbach i. Sa., Bismarckstr. 23.

Unsere D.L.R.G.-Arbeit dient Führer und Volk

Kriegs-Rundbrief Bezirk Hannover 1941/42. Jahresbericht 1942, LV Sachsen.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V., Berlin W 35, Bülowstraße 18 / Ruf 27 60 25

Amtliche Prüfungskarte für den Grundschein (Prüfung 1)

Der Bewerber muß 13 Jahre alt sein.

1. Prüfungen sind nur gültig, wenn sie von einem DLRG-Lehrschneidhaber abgenommen werden. Lehrschneidhaber, die nicht Mitglied der Gemeinschaft sind, oder deren Mitgliedsrechte ruhen (§ 23, letzter Abs. der Satz.), dürfen Prüfungen nicht abnehmen.

2. Für die Zulassung zu dieser Prüfung ist eine ausreichende Schwimmfähigkeit die bestimmte Voraussetzung. Erklärung wegen Nichtabnahme der Gemeinschaft (zu Abschn. B IV, Abs. 15 der Satz.) ist vorher zu unterschreiben.

3. Prüfungskarten sind erhältlich bei jeder Gliederung der DLRG (Ortsgruppe, Bezirk, Landesverband) oder bei der DLRG, Berlin W 35.

4. Die Ausstellung der DLRG-Grundschein-Urkunden erfolgt durch die DLRG-Landesverbandsführer oder Bezirksleiter, in deren Grenzbereich der Bewerber seinen Wohnort hat. Ist die zuständige Gliederung der DLRG nicht bekannt, ist die Prüfungskarte an die DLRG, Berlin W 35, einzusenden.

5. Der ausgefüllten Prüfungskarte muß ein Lichtbild, das rückseitig den Namen des betreffenden tragen muß, beigelegt werden.

6. Gebühren: Kosten der Prüfungskarte . . . RM 0,10
Ausstellung der Urkunde . . . RM 1,-
Das DLRG-Stoffabzeichen für die Badebekleidung darf nur von den Inhabern des Grund-, Leistungs- und Lebensscheins getragen werden und ist gegen Kostenerstattung von RM 0,50 erhältlich.

Vor- u. Zuname:

Wohnort:

Straße u. Nr.

geb. am:

in:

Beruf:

Mitgl. der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen

Stempel mit genauer Anschrift der DLRG-Gliederung als Ausgabestelle dieser Prüfungskarte

Ich werde Mitglied der DLRG.

mit einem Jahresbeitrag von RM:

Ich verpflichte mich für den

freiwilligen Rettungsdienst!

Ja oder nein:

Ich bitte um ein Stoffabzeichen für

Badebekleidung gegen Bezahlung!

Unterschrift des

Bewerbers:

Urkunde und Abzeichen

ausgegeben am:

Eingetragen unter Nr.:

Bemerkungen:

Lichtbild unbedingt notwendig! Unvollständig ausgefüllte Karten werden nicht bearbeitet!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V., Berlin W 35, Bülowstraße 18 / Ruf 27 60 25

Amtliche Prüfungskarte für den Leistungsschein (Prüfung 2)

Der Bewerber muß 17 Jahre alt sein.

1. Prüfungen sind nur gültig, wenn sie von einem DLRG-Lehrschneidhaber abgenommen werden. Lehrschneidhaber, die nicht Mitglied der Gemeinschaft sind, oder deren Mitgliedsrechte ruhen (§ 23, letzter Abs. der Satz.), dürfen Prüfungen nicht abnehmen.

2. Für die Zulassung zu dieser Prüfung ist der Besitz des Grundscheins die bestimmte Voraussetzung. Erklärung wegen Nichtabnahme der Gemeinschaft (zu Abschn. B IV, Abs. 15 der Satz.) ist vorher zu unterschreiben. Der Bewerber muß Mitglied der DLRG sein. Der Prüfer kann diese Prüfung nur abnehmen, wenn ihm die gültige Mitgliedskarte mit Beitragsmarken für das laufende Jahr vorgelegt hat.

3. Prüfungskarten sind erhältlich bei jeder Gliederung der DLRG (Ortsgruppe, Bezirk, Landesverband) oder bei der DLRG, Berlin W 35.

4. Die Ausstellung der DLRG-Leistungsschein-Urkunden erfolgt durch die DLRG-Landesverbandsführer oder Bezirksleiter, in deren Grenzbereich der Bewerber seinen Wohnort hat. Ist die zuständige Gliederung der DLRG nicht bekannt, ist die Prüfungskarte an die DLRG, Berlin W 35, einzusenden.

5. Der ausgefüllten Prüfungskarte muß ein Lichtbild, das rückseitig den Namen des betreffenden tragen muß, beigelegt werden.

6. Gebühren: Kosten der Prüfungskarte . . . RM 0,20
Ausstellung der Urkunde . . . RM 2,-
Das DLRG-Stoffabzeichen für die Badebekleidung darf nur von den Inhabern des Grund-, Leistungs- und Lebensscheins getragen werden und ist gegen Kostenerstattung von RM 0,50 erhältlich.

Vor- u. Zuname:

Wohnort:

Straße u. Nr.

geb. am:

in:

Beruf:

Mitgl. der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:

Stempel mit genauer Anschrift der DLRG-Gliederung als Ausgabestelle dieser Prüfungskarte

Ich werde Mitglied der DLRG.

mit einem Jahresbeitrag von RM:

Ich verpflichte mich für den

freiwilligen Rettungsdienst!

Ja oder nein:

Ich bitte um ein Stoffabzeichen für

Badebekleidung gegen Bezahlung!

Unterschrift des

Bewerbers:

Urkunde und Abzeichen

ausgegeben am:

Eingetragen unter Nr.:

Bemerkungen:

Lichtbild unbedingt notwendig! Unvollständig ausgefüllte Karten werden nicht bearbeitet!

SCHWIMMEN

GRUNDAUSBILDUNG —
LEISTUNGSSCHULUNG

von

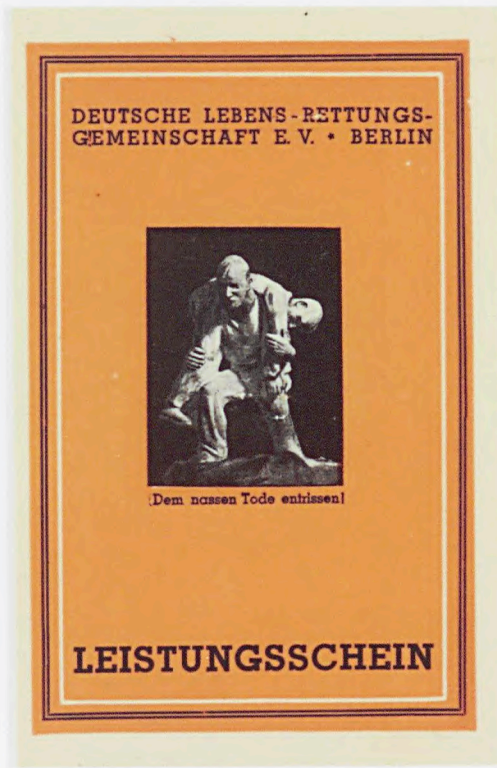
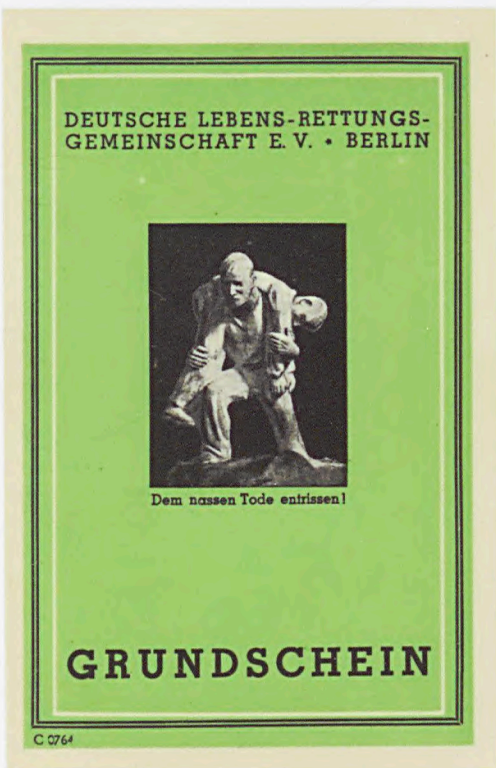
Paul Kellner



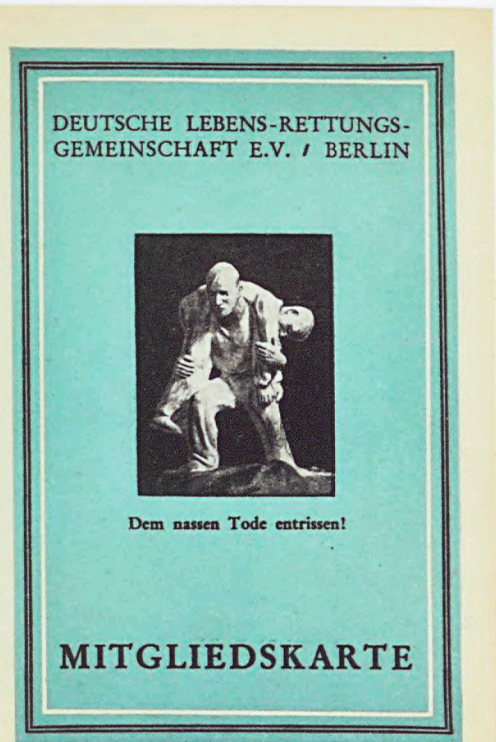
WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG BERLIN

Lehrbuch von Paul Kellner,
Schwimmen, Grundausbildung - Leistungsschulung,
2. Aufl., Berlin 1944.

Prüfungskarten für den Grund- und Leistungsschein.



Prüfungsausweise und Abzeichen für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein, ab 1942.



Werbeplakat nach 1938.

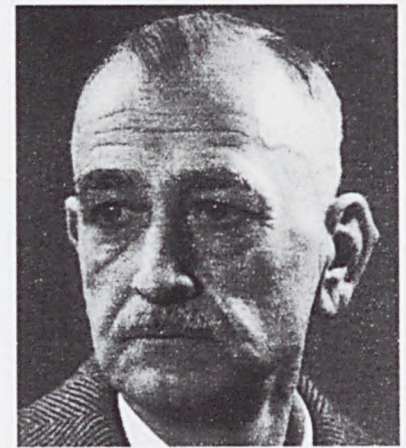
Mitgliedskarte, 1942.

Hannover, den 26.V.42

Der Leistungsschein-Inhaber (in) der Deutschen
 Dem Lebens-Rettungs-Gemeinschaft, Karl Heine, in
 Lindhorst, geb. am 11.IV.99
 räume ich hiermit auf Widerruf das Recht zur
 selbständigen Durchführung von D.L.R.G.-Aus-
 bildungskursen und zur Prüfungsabnahme für den
 Grund- und Leistungsschein dieser Organisation
 ein.

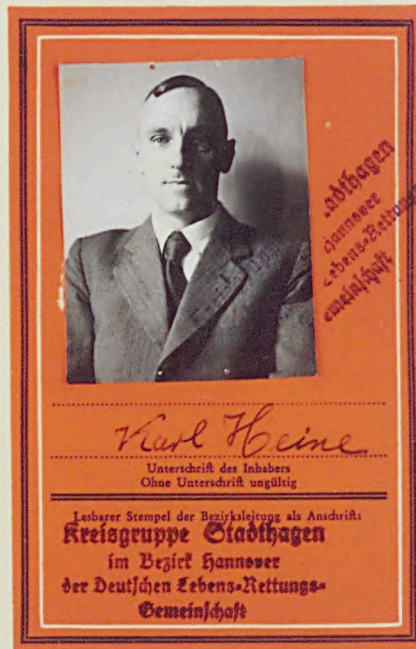
Landesverband
 Hannover

H. Baumann
 Landesverbandsführer.



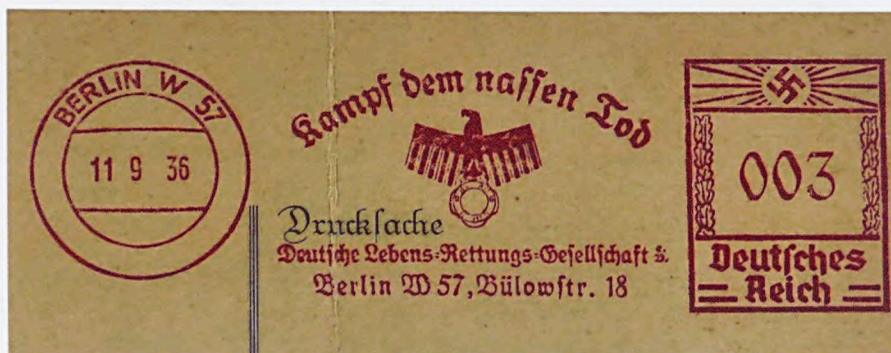
Hermann Baumann von
 1948 bis 1951 Organi-
 sationsleiter des DLRG-
 Präsidiums.

Von Hermann Baumann (Leiter des LV Hannover) Karl Heine
 erteilte Prüfungsberechtigung vom 26.5.1942.

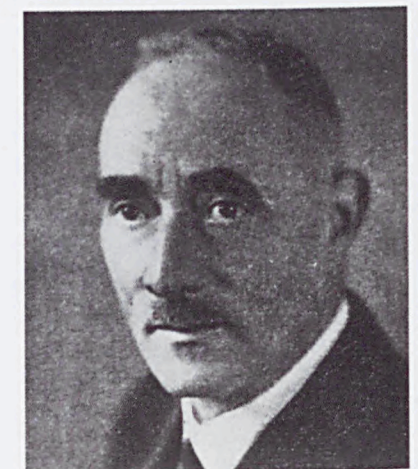


Günter Dreher, ab Juni 1941
 als Nachfolger von Willy
 Hebekerl Generalsekretär
 der DLRG.

Leistungsschein des Herrn Karl Heine, Hannover, 24.7.1941.



Freistempler auf einer Postkarte vom 11.9.1936.



Oberstudiendirektor Prof. Karl
 Broßmer, Gründer und Leiter
 des LV Baden von 1925-1934;
 bis 1942 im DLRG Vorstand.



Wehrmachtssoldat mit der Ehrenzeichenplakette der DLRG für Lebensrettung.



Wehrmachtssoldat mit DLRG-Prüfungsabzeichen über dem Sportabzeichen.



Am 10.7.1937 erfolgte die Stiftung einer neuen Rettungsmedaille. Die DLRG verlieh weiterhin Rettungsplaketten, jedoch mit der Aufschrift "Gemeinsch." statt "Gesellsch.".

Lernbuch

für Rettungsschwimmer der Reichsmarine

Die ärztlichen Vorträge sind gehalten von
Marinearzt Dr. Dornke, Sports-
arzt beim Lehrgang für Leibübungen

Herausgegeben vom Lehrgang
für Leibübungen bei der Marineschule Flensburg-Mürwik

Flensburg-Mürwik, Juli 1932

Genehmigt von der Marineleitung (D.Nr. A 1 f 2669 vom 16. Juli 1932)

Druck: Christian Wolff, Buch- und Kunstdruckerei, Flensburg

Lernbuch

für Rettungsschwimmer
der Reichsmarine

Lernbuch

für Rettungsschwimmer der Reichsmarine

Herausgegeben
vom Lehrgang für Leibübungen (L.f.Lb.)
bei der Marineschule Flensburg-Mürwik

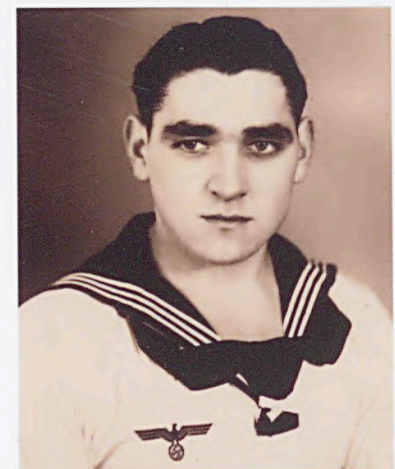
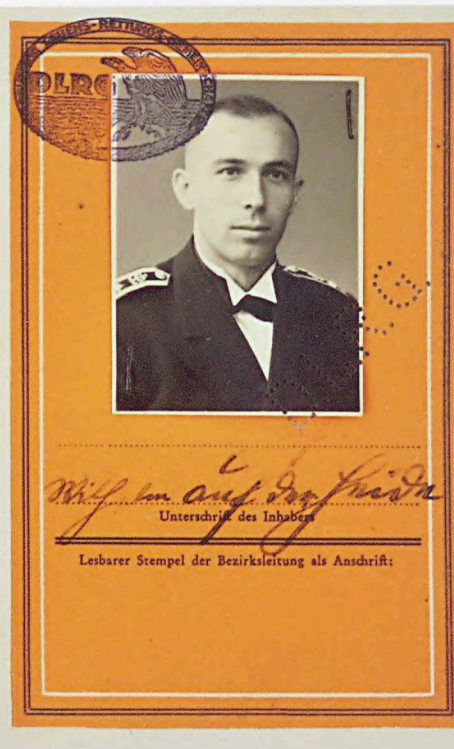
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage

Flensburg-Mürwik, Juli 1933

Genehmigt von der Marineleitung (D.Nr. A 1 f 2669 vom 16. Juli 1932
und D.Nr. A 1 f 3070 vom 8. Juli 1933)

Druck: Christian Wolff, Buch- und Kunstdruckerei, Flensburg

Von der Marineleitung genehmigtes Lernbuch für Rettungsschwimmer der Reichsmarine, 1. Aufl., Juli 1932 und 2. Aufl., Juli 1933, Marineschule Flensburg-Mürwik.



Soldat der Kriegsmarine.

Lehrschein eines Marine-Artillerie-Feldwebels des Stabszuges der Marineschule Flensburg Mürwik, 7.10.1939.



Vorbereitung für die künstliche Atmung und Wiederbelebung nach Silvester-Brosch-Meyer (Lernbuch 1932, S. 9 und 12).



Seit 1910 wurden in der Marineschule Flensburg Mürwik deutsche Marineoffiziere ausgebildet. Im nahen Mürwiker Freibad fand ihre Rettungsschwimmerausbildung statt.



Sporthose mit DLRG Stoffabzeichen eines Soldaten der Kriegsmarine (s. Bild li.).

**Deutsche
Lehrer-Eltern-Gesellschaft
Berlin W 27, Bismarckstr. 13**

L. V. Reichsmarine

313

Nur vollständig und genau ausgefüllte Anträge
werden erledigt. Das Passbild muss beiliegen.
Dienstgrad und Truppenteil genau und leserlich
angeben.

Antrag auf Erteilung des Lehrscheines.

Dienstgrad: _____ Vor- und Zunahme: _____

Geburtstag: _____

Stammrolle Nr. _____ Truppenteil: _____ Standort: _____
(nur für Reichsmarine)

Mitglied der DLRG seit: _____ Schwimmer seit: _____

Prüfung I abgelegt am: _____ bei: _____ in: _____

" II " " " " "

Prüfungsbedingungen (durch Prüfungsabnehmer auszufüllen):

1. Kursus geleitet am: _____ wo: _____

2. Geprüft auf Kenntnis des menschlichen Körpers am: _____
wo: _____ durch wen: _____

3. Kenntnis der wichtigsten Rettungsapparate, geprüft am: _____
wo: _____ durch wen: _____

4. Kenntnis der Organisation der DLRG, gepr. am: _____ wo: _____

5. Worin bestand die praktische Lehrprobe: _____

6. Thema der schriftlichen Arbeit. (Schriftsatz nur einseitig): _____

Wie führe ich einen Lehrgang durch: a) Allgemeines
b) Arbeitsplan.

Die Richtigkeit obiger Angaben bescheinigt (Sportoffizier, Truppenteil)
_____, den _____ 193__

Die Erteilung des Lehrscheines wird
befürwortet - abgelehnt Truppenteil:

(Stempel)

(Nachstehendes wird von Zentrale ausgefüllt)

Zur Prüfung ab am: _____ Verloihung: _____
zurückerkalten am: _____ abgelehnt: _____

Entscheidung: _____ Lehrschein abgos. am: _____
Abzeichen _____

Tgb.-Nr. _____ vom: _____ an Truppenteil: _____

Truppenteil: _____ Standort: _____

bitte wenden!



Vom Oberkommando der Kriegsmarine genehmigtes Rettungsschwimmbuch für die Kriegsmarine, 3. Aufl., Flensburg-Mürwik, Juni 1938.

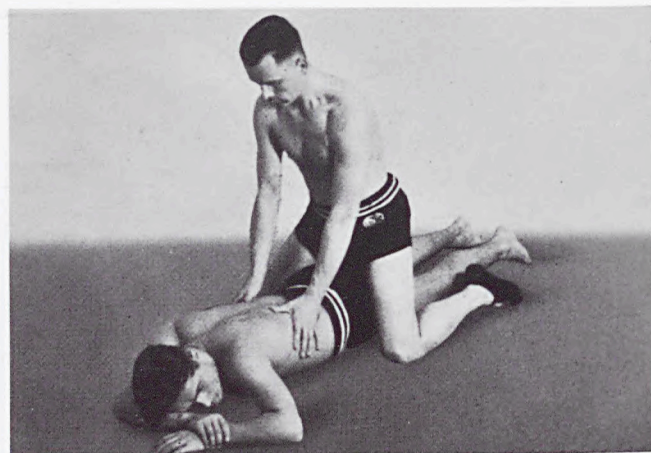
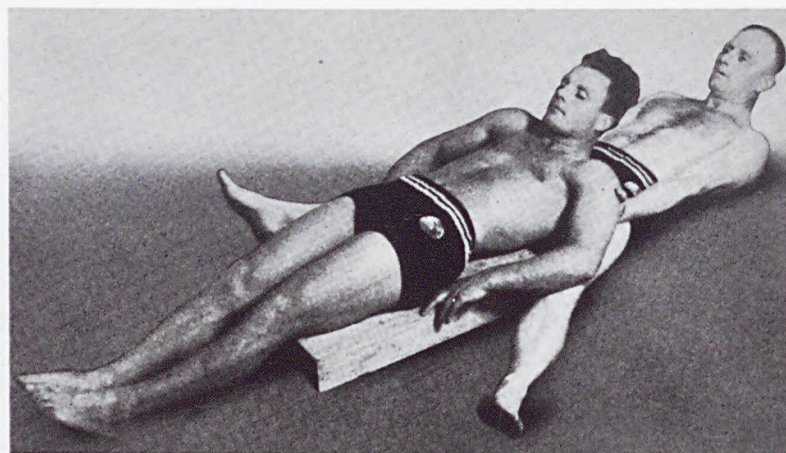


Bild Nr. 19, S. 16 (Achselgriff) und Nr. 5, S. 37 (Wiederbelebung in Bauchlage nach Schäfer) aus dem Rettungsschwimmbuch für die Kriegsmarine, Flensburg-Mürwik 1938.



Sporthose der Kriegsmarine mit DLRG Stoffabzeichen.



Badehose mit Buchstaben D.S.V. (Deutscher Schwimmverband), Reichssportabzeichen in Bronze und DLRG-Stoffabzeichen, vertrieben durch das Sport- und Trikothaus A.L. Uhlig & Söhne, Grunaerstraße 20, Dresden Alt, nach 1935.



Geprüfte Rettungsschwimmer hatten "die beiden weißen Streifen für Rettungsschwimmer an der dienstlichen Badehose anzubringen (wirkt außerordentlich werbend!), Trageweise geregelt durch Vfg. der Mltg. A I c 2049 v. 30. Mai 1930, Bekanntgabe durch Ostseestationstagesbefehl Nr. 136, 3 v. 24. Juni 1930" (Lernbuch 1933, S. 52). In der Wehrmacht wurde später zwischen Leistungsscheininhabern (ein weißer Streifen) und Lehrscheininhabern (zwei weiße Streifen) unterschieden (Der Lebensretter 1952, S. 161).



Schrift von Franz Breithaupt.



Siegerplakette des D.S.V., IV. Bezirk, 1941.



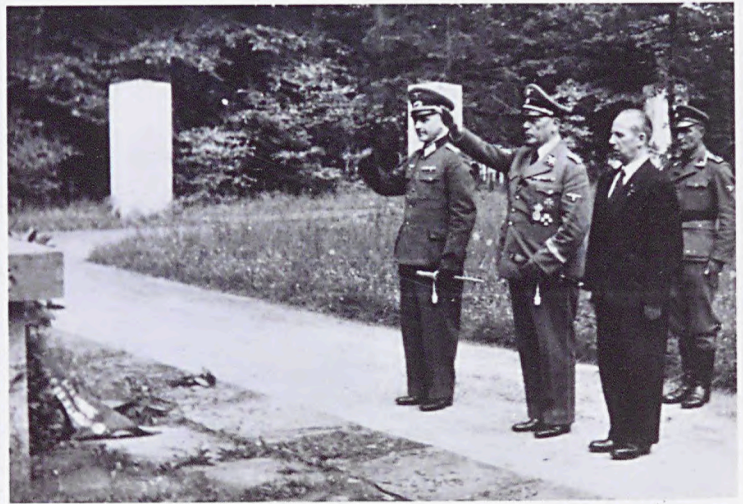
Prüfungskarten für den Grund- und Leistungsschein, ab 1942.



"Führerschulung" im Vortragssaal des Verwaltungsgebäudes "Killesberg" auf der Reichstagung in Stuttgart am 30.5.1943.



Zuhörer der Schulungs-Vorträge.



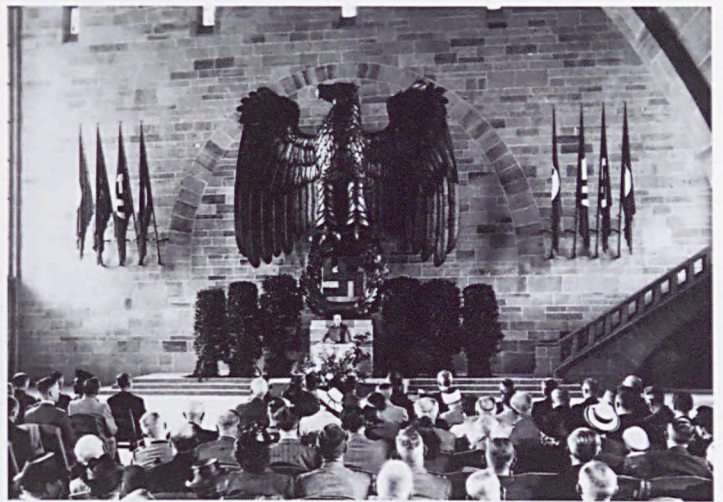
Kranzniederlegung auf dem Waldfriedhof.



Dr. Karl Strölin (Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart), Dr. Jonathan Schmid (Innenminister), Adolf Maurer (Oberbereichsleiter) und Franz Breithaupt (SS-Gruppenführer) auf der Kundgebung in der Ehrenhalle auf dem Killesberg am 30.5.1943.



Zum 30. Jahrestag der D.L.R.G.



Öffentliche Kundgebung in der Ehrenhalle des Reichsnährstandes auf dem Gelände des Killesbergs in Stuttgart am 30.5.1943.



Die voll besetzte Ehrenhalle.



Nur in der zweiten Reihe: Georg Hax.



Nach der öffentlichen Kundgebung fanden im Höhenfreibad "Killesberg" Vorführungen der Feuerschutzpolizei Stuttgart in Beisein geladener Gäste statt. Tags zuvor war Dr. Karl Strölin von Hax mit der silbernen Ehrennadel der DLRG ausgezeichnet worden.



Paul Blandin und Michael Spoden (LV-Leiter Nordrhein) in Stuttgart, Mai 1943.



Franz Breithaupt beim Festvortrag in Stuttgart am 30.5.1943.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V., Berlin W 35, Bülowstraße 18 / Ruf 27 60 25



Amtliche Prüfungskarte für den Grundschein (Prüfung 1)

Der Bewerber muß 13 Jahre alt sein.

1. Prüfungen sind nur gültig, wenn sie von einem DLRG-Lehrscheininhaber abgenommen werden. Lehrscheininhaber, die nicht Mitglied der Gemeinschaft sind, oder deren Mitgliedsrechte ruhen, dürfen Prüfungen nicht abnehmen.
2. Für die Zulassung zu dieser Prüfung ist eine ausreichende Schwimmfähigkeit die bestimmte Voraussetzung. Erklärung wegen Nichtabnahme der Gemeinschaft ist vorher zu unterschreiben.
3. Prüfungskarten sind erhältlich bei jeder DLRG-Gliederung (Ortsgr., Bezirk, Land-Verb. oder DLRG., Berlin W 35).
4. Die Ausstellung der Urkunde erfolgt nach Einreichung der ausgefüllten Prüfungskarte durch die DLRG-Landesverbandsführer oder Bezirksleiter, in deren Grenzbereich der Bewerber seinen Wohnsitz hat. Ist die zuständige Gliederung nicht bekannt, ist diese Karte an die DLRG., Berlin W 35, einzusenden. Es ist ein Lichtbild, das rückseitig den Namen des Betreffenden tragen muß, beizufügen.
5. Gebühren: Kosten der Prüfungskarte RM 0,10
Ausstellung der Urkunde und Abzeichen RM 1,-
Das DLRG-Stoffabzeichen für die Badebekleidung darf nur von den Inhabern des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins getragen werden und ist für RM 0,50 erhältlich.

Vor- u. Zuname: _____

Wohnort: _____ Straße u. Nr. _____

geb. am: _____ in: _____

Beruf: _____

Mitgl. der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen: _____

Ich werde Mitglied der DLRG. mit einem Jahresbeitrag von RM: _____

Ich verpflichte mich für den freiwilligen Rettungswachdienst! Ja oder nein: _____

Ich bitte um ein Stoffabzeichen für Badebekleidung gegen Bezahlung! _____

Unterschrift des Bewerbers: _____

Stempel mit genauer Anschrift der DLRG-Gliederung als Ausgabestelle dieser Prüfungskarte

Bezirk Döbeln
Im Landesverband Sachsen
der Deutschen Lebens-Rettungs-G.

Urkunde und Abzeichen ausgegeben am: _____

Eingetragen unter Nr.: _____

Bemerkungen: _____

C 0764 Lichtbild, rückseitig mit Namen versehen, unbedingt notwendig! Unvollständig ausgefüllte Karten werden nicht bearbeitet!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V., Berlin W 35, Bülowstraße 18 / Ruf 27 60 25

Amtliche Prüfungskarte für den Leistungsschein (Prüfung 2)

Der Bewerber muß 17 Jahre alt sein.

1. Prüfungen sind nur gültig, wenn sie von einem DLRG-Lehrscheininhaber abgenommen werden. Lehrscheininhaber, die nicht Mitglied der Gemeinschaft sind, oder deren Mitgliedsrechte ruhen (§ 23, letzter Abs. der Satz.), dürfen Prüfungen nicht abnehmen.
2. Für die Zulassung zu dieser Prüfung ist der Besitz des Grundscheins die bestimmte Voraussetzung. Erklärung wegen Nichtabnahme der Gemeinschaft (zu Abschn. B IV Abs. 15 der Satz.) ist vorher zu unterschreiben. Der Bewerber muß Mitglied der DLRG. sein. Der Prüfer kann diese Prüfung nur abnehmen, wenn ihm die gültige Mitgliedskarte mit Beitragsmarken für das laufende Jahr vorgelegt hat.
3. Prüfungskarten sind erhältlich bei jeder Gliederung der DLRG. (Ortsgruppe, Bezirk, Landesverband) oder bei der DLRG., Berlin W 35.
4. Die Ausstellung der DLRG-Leistungsschein-Urkunden erfolgt durch die DLRG-Landesverbandsführer oder Bezirksleiter, in deren Grenzbereich der Bewerber seinen Wohnsitz hat. Ist die zuständige Gliederung der DLRG. nicht bekannt, ist die Prüfungskarte an die DLRG., Berlin W 35, einzusenden.
5. Der ausgefüllten Prüfungskarte muß ein Lichtbild, das rückseitig den Namen des Betreffenden tragen muß, beifügt werden.
6. Gebühren: Kosten der Prüfungskarte RM 0,20
Ausstellung der Urkunde RM 2,-
Das DLRG-Stoffabzeichen für die Badebekleidung darf nur von den Inhabern des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins getragen werden und ist gegen Kostenerstattung von RM 0,50 erhältlich.

Vor- u. Zuname: _____

Wohnort: _____ Straße u. Nr. _____

geb. am: _____ in: _____

Beruf: _____

Mitgl. der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen: _____

Ich werde Mitglied der DLRG. mit einem Jahresbeitrag von RM: _____

Ich verpflichte mich für den freiwilligen Rettungswachdienst! Ja oder nein: _____

Ich bitte um ein Stoffabzeichen für Badebekleidung gegen Bezahlung! _____

Unterschrift des Bewerbers: _____

Stempel mit genauer Anschrift der DLRG-Gliederung als Ausgabestelle dieser Prüfungskarte

Bezirk Döbeln
Im Landesverband Sachsen
der Deutschen Lebens-Rettungs-G.

Urkunde und Abzeichen ausgegeben am: _____

Eingetragen unter Nr.: _____

Bemerkungen: _____

C 0764 Lichtbild unbedingt notwendig! Unvollständig ausgefüllte Karten werden nicht bearbeitet!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V.
Geschäftsstelle: Berlin W 35, Bülowstraße 18 • Fernruf: 27 60 25

Prüfungskarte für den Lehrschein nur für Angehörige der Wehrmacht (Abschlußprüfung zur Erwerbung der Lehrfähigkeit)

Diese Prüfungskarte ist kein Ausweis dafür.
Inhaber des Lehrscheins zu sein



Die DLRG. ist eine selbständige nationale gemeinnützige Wohlfahrts-Einrichtung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft und Wehrfähigkeit. Sie bekämpft den Ertrinkungstod.

Zur Person des Lehrschein-Anwärters:

Vor- u. Zuname: August Antwerpen

Dienstgrad: Fhj-Fw

Stammrollen-Nr. bei Angehörigen der Kriegsmarine: _____

Standort: 8ng 7 Rügen

Truppenteil: Luftkriegsschule 12 2. Insp.

Wehrkreis (Luftgau-Kdo.): Heidelberg

geb. am: 12.5.21 zu Rachen

Bemerkungen: _____

Dienstgrad und Truppenteil genau und leserlich angeben.
Unvollständig ausgefüllte Karten können nicht angenommen werden

Lehrschein - Prüfungskarte für den Fahnenjunker-Feldwebel August Antwerpen.

Prüfungskarten für den Grund- und Leistungsschein, ca. 1943.



Der einzige Lehrgang der von Franz Breithaupt gegründeten DLRG-Führerschule fand vom 14.-18. Mai 1944 in der SS-Reichsschule für Leibeserziehung in Prag statt.



Paul Kellner bei der praktischen Arbeit in der Schwimmhalle der Reichsschule.



Gustav Putzke, Dr. Heinrich Franzmeyer und Franz Breithaupt beobachten die Übungen.



Frau

Zenzi Zähle

**Landesverband Bayern e.V.
der Deutschen
Lebens-Rettungs-Gemeinschaft
e.V.
Nürnberg, Schonhoverstr. 14**

(13a) Gefäll No.58

bei Bad Kissingen

N/0852

Brief des DLRG Landesverbandes Bayern, Nürnberg, 25.11.1944;
vermutlich adressiert an die Tochter des LV-Leiters Adolf Zähle.

Fräulein
Ingeborg Müller
Berlin - W 15,
Düsseldorferstr. 47/II
geb. am 24.2.1924

hat die Prüfung für den
Lehrschein Nr. 36 316
der

Deutschen Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e.V.
nach den Bestimmungen des Abschnitts B. II. C.
der Satzung mit Erfolg abgelegt.
Darüber wird diese **Urkunde** erteilt.

Gemäß Verpflichtung läuft die DLRG.-Mitglied-
schaft bis zum

BERLIN, den 28. Sept. 1944

Deutsche Lebens - Rettungs - Gemeinschaft e.V., Berlin



Karl Heilmann

DLRG-Führer
//-Gruppenführer

P. Schmidt



Unterschrift des Inhabers

Lesbarer Stempel der Bezirksleitung als Anschrift:

Bezirk Berlin

Berlin SW 68

Alexanderplatz 43

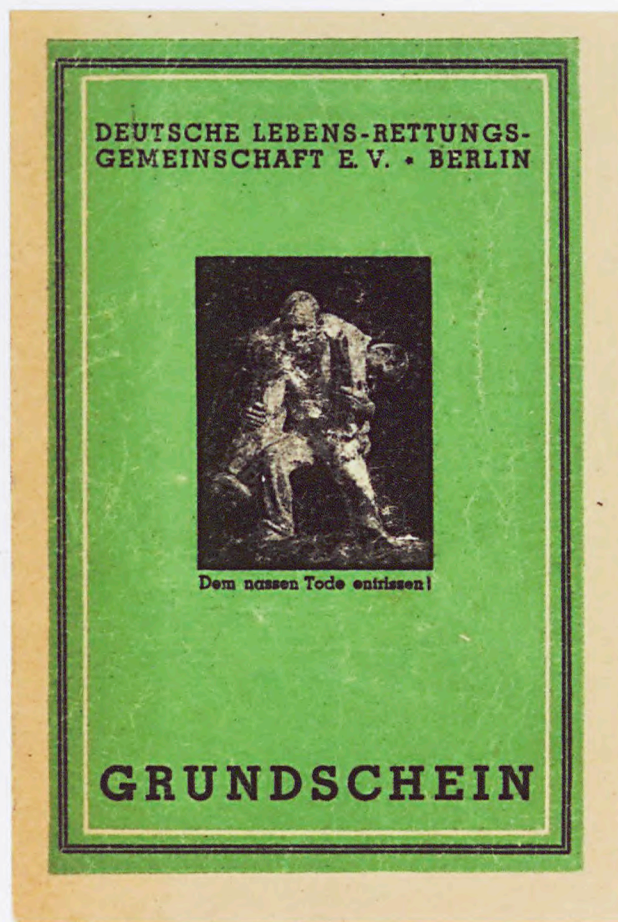
Lehrschein des Fräuleins Ingeborg Müller, Berlin, 28.9.1944.



Mitgliedsabzeichen (2. Form nach 1933) in den Preislisten von 1934 und 1937 bezeichnet als: "Mitgliedsnadel mit Anstecknadel, mit Sicherheitsnadel, mit Stegnadel".

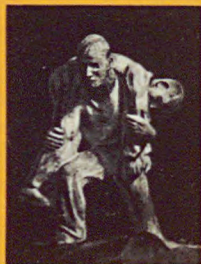


DLRG Briefverschlussmarke, ca. 1942.



Prüfungsausweis für den Grundschein in "Kriegsqualität", 9.10.1944.

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GEMEINSCHAFT E.V. • BERLIN



Dem nassen Tode entrissen!

LEHRSCHEIN

Frau
Anneliese Meerkamp geb.
Schneeberg

Seestadt Wismar
Rübsche Str.117

Geb. 4.11.1919
hat durch die bestandene Prüfung den

Lehrschein Nr. 35 322

für
Rettungsschwimmer
der

Deutschen Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V.
erworben, was hiermit beurkundet wird.

Für Lehrscheininhaber ist es Ehrenpflicht,
Mitglied der DLRG zu bleiben.

Berlin, den 8. Jan. 1944

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V., Berlin



E. Puttkamer
DLRG-Führer
H-Gruppenführer und
Generalleutnant d. Waffen-H



Unterschrift des Inhabers

Anschrift — Stempel der ausgebenden DLRG-Stelle

E. Puttkamer
Seestadt Wismar
Klußer Damm 50

Prüfungsausweis für den Lehrschein der Frau Anneliese Meerkamp aus Wismar, 8.1.1944.

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GEMEINSCHAFT E.V. • BERLIN



Dem nassen Tode entrissen!

GRUNDSCHHEIN

Vor- und Zuname — Wohnung — Geburtstag

Karl Stümpfig

München 2

Rupprechtstr. 11 m 6.

geb. 12. 9. 1920

hat die Prüfung für den
Grundschein
der

Deutschen Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V.
nach den Bestimmungen des Abschnitts B. II. A.
der Satzung mit Erfolg abgelegt.

Darüber wird diese Urkunde erteilt.

Leipzig, den *15. 11.* 1944

Deutsche Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V., Berlin



R. Mecking

(Stempel u. Unterschrift der Ausfertigungsstelle)

Bezirk Leipzig
des Landes Verb. S.



Bezirk Leipzig
des Landes Verb. S.

Karl Stümpfig
Unterschrift des Inhabers
Ohne Unterschrift ungültig

Leibhaber — Stempel u. Unterschrift:

Bezirk Leipzig
im Landesverband Sachsen der
Deutschen Lebens-Rettungs-Gemeinschaft e. V.
Leipzig C I, Adolf-Hitler-Str.

Postfachnummer: Leipzig 38100

Prüfungsausweis für den Grundschein des Herrn Karl Stümpfig aus Leipzig, 15.11.1944.



Gemaltes Geschäftsstellen-Schild der DLRG Ortsstelle Bitterfeld, ca. 1944.

Die DLRG.
ist eine selbständige, nationale, gemeinnützige Wohlfahrts-Einrichtung zur Erhaltung und Stärkung der deutschen Volkskraft und Wehrfähigkeit. Sie bekämpft den Ertrinkungstod.

Ihre Aufgaben:
Verbreitung sachgemäßer Kenntnis und Fertigkeit im Retten Ertrinkender und deren Wiederbelebung, Pflege und Vertiefung des Rettungsgedankens im allgemeinen; ihr Streben ist auch auf vorbeugende Maßnahmen gegen Ertrinkungsmöglichkeiten gerichtet.
Einrichtung eines Rettungsdienstes an gefährlichen Badestellen, Aufklärung durch Vorträge, Schriften, Lichtbilder und Filme. Durchführung von Werbeveranstaltungen, Lehrkursen und Prüfungen.

Ihre Arbeit
erfolgt im nationalsozialistischen Geist und gilt der Volksgemeinschaft; sie sorgt für die Verbreitung der Rettungsübungen im gesamten deutschen Volk, in den Gliederungen der Partei, insbesondere in der HJ. und dem BDM., dem RAD., in der Wehrmacht, ff und Polizei und dem Deutschen Roten Kreuz.

Ihre Parole:
Jederzeit einsatzfähig, — jederzeit einsatzbereit
kostbares Menschenleben vor dem Ertrinkungstode zu bewahren.

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-
GEMEINSCHAFT EV.
BERLIN W 35



MITGLIEDSKARTE



Diese Ka. Bei
Beitragsmarken

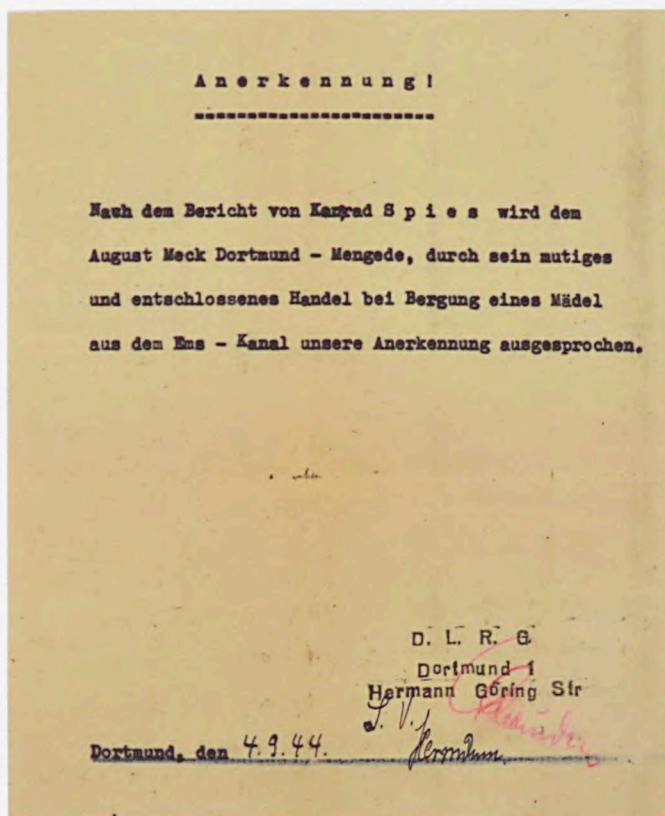


Verwaltungsgebühr 0,50
Einnahmegebühr 0,50

Beitragsmarken

Mitgliedskarte, ab 1943 (letzte Form vor dem Kriegsende).

Wertmarken für Beitragszahlungen 1942 bis 1944.



Förmliche Anerkennung für eine Rettung aus dem Elms-Kanal für Herrn August Meck aus Dortmund-Mengede, 4.9.1944.



DLRG Ehrenzeichenplakette für Lebensrettung mit rückseitiger Angabe "L.L.M.", vermutlich Kriegsfertigung.



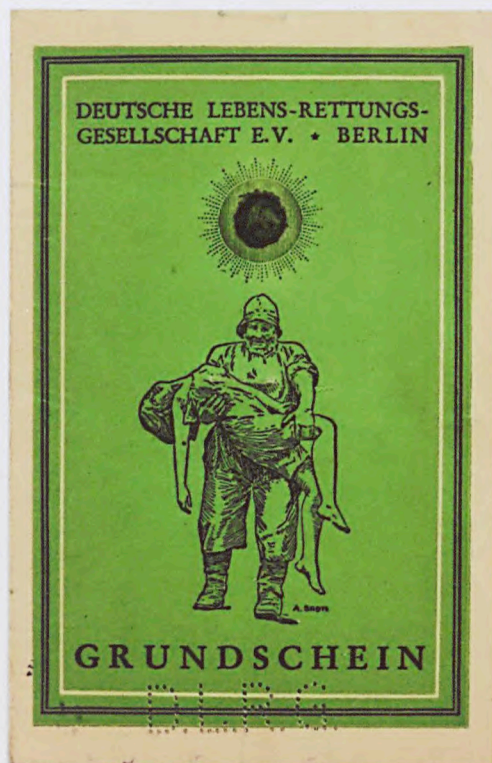
Ehrenzeichen der DLRG für Lebensrettung in der Form der Rettungsmedaille am Band; Verleihungen nicht nachgewiesen (Der Lebensretter 1960, S. 414).



Aus unedelm Werkstoff im April 1944 hergestellte silberne Ehrennadel der DLRG mit verändertem Eichenlaubkranz im Stil der Zeit.



Sportabzeichen in Bronze und Silber unter Verwendung von Grundschein- und Leistungsscheinabzeichen "entnazifiziert".



Ausweise für den Grund-, Leistungs- und Lehrschein mit entfernten Hoheitszeichen.

